



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

8. Jahrgang · Nr. 10 · Amt Peitz, 25.10.2017

## 20 Jahre Großer Fischzug in Peitz - das traditionelle Abfischen am Hälterteich am 28. und 29. Oktober von 10 bis 16 Uhr

Bereits 1997 entstand die Idee, das jährliche Abfischen im Herbst als „Fest des Fisches“ erlebbar zu machen. Der 1. Fischzug lockte 3.000 Interessierte nach Peitz, 1998 waren es bereits 5.000 Besucher. Aus dem 122 Hektar großen Teich wurden im Jahr 1998 insgesamt 120 Tonnen Karpfen als Ernte eingebracht. Auch in diesem Jahr wird eine gute Fischernte erwartet.

Zum 20. Jubiläum des Fischzuges kann man wieder den Fischern beim Auslegen und Einholen der Netze sowie beim Sortieren der Fische zusehen. Dazu gibt es ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die ganze Familie am Areal des Hüttenwerkes.



Seit Jahrhunderten wird in Peitz Fischzucht betrieben und seit 120 Jahren gibt es den Peitzer Karpfen als besondere Zuchtform.

Erfahren Sie zum Jubiläumsfischzug Wissenswertes und Interessantes über die Teichzucht und die Peitzer Fischereiwirtschaft. Erleben Sie den Fischzug am Hälterteich sowie die vielfältigen Angebote auf dem Areal rund um das Hüttenwerk und im Museum.

### Samstag, 28.10.

- 10:00 Uhr Auftakt mit dem Spielmannszug Turnow
- 10:30 Uhr Eröffnung des Fischzuges am Hälterteich
- 11:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung im Museum: „Von der Mücke bis zum Elefanten – Einblicke in die zoologische Präparation“ mit Beispielen
- 14:00 Uhr „Die Tanzmäuse auf den Peitzer Teichen“ mit Linetts Tanzmäusen, Bühne
- 15:00 Uhr „Braxas A“ mit Hexenshow, Zauberlehrling und Feuershow, Bühne

### Sonntag, 29.10.

- 10:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Eisenhütten- und Fischereimuseum mit Pfarrer Kurt Malk und dem Chor „Picena luvenalis“
- 11 - 14 Uhr Bühnenprogramm PEPE S & Christian mit Seemannsliedern, Schlagern und Oldies
- 14:00 Uhr Tanzvorführung mit Brendas Tanzzwergen
- 15:00 Uhr Kinderprogramm: „Kürbishochzeit“
- Nine Mond & Prof. Knolle von der Rolle

### An beiden Tagen: Karpfen und ...

- Abfischen des Hälterteiches durch die Peitzer Fischer
- Fischmarkt mit Räucherfisch, Lebendfischverkauf und vielfältige Fischgerichte
- Karpfenspezialitäten von Partnern der „Peitzer Karpfenwochen“ mit Schaukochen im Zelt am Wehr
- regionaler Händler- und Handwerkermarkt
- im Eisenhütten- und Fischereimuseum: Museumsführungen, Vorführungen von altem Handwerk: Schmieden an der Feldschmiede, Aluminiumschaugießen, Fischpräparator, Fischernetze stricken, Klemmkuchen backen
- Angebote für Kinder: Basteln, Schminken, Kinderkarussell
- Rundfahrten mit der Rumpelguste durch die Teichlandschaft
- Kahnfahrten auf dem Hammergraben
- Bühnenprogramm und musikalische Unterhaltung

Eintritt frei.

Auf zur 7. Ausbildungsmesse  
am 18.11.2017 in der Oberschule „Peitzer Land“



**Wann?**  
Samstag, den 18.11.2017 von 09:00 bis 11:00 Uhr

**Wo?**  
Oberschule „Peitzer Land“  
Juri-Gagarin-Straße 6 A,  
03185 Peitz

Regionale Unternehmen stellen sich vor und bieten  
Ausbildungsstellen für 2018 in den verschiedensten Branchen

**Nutze deine Chance!**  
Bewerbungsunterlagen nicht vergessen!



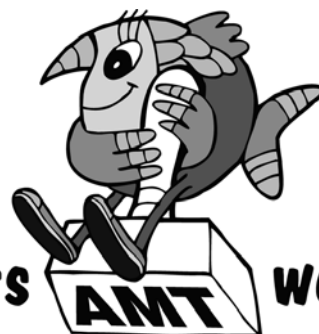




## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Informationen des Amtes	Seite 3
Information der GeWAP und der WBVG	Seite 3
Sprechstunden Bürgermeister	Seite 4
Achtung Schulanfänger 2018/2019 - Mosaik GRS	Seite 4
Stellenausschreibung Geschäftsführer/in der I.N.A.	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 5
Arbeitslosenquote in Spree-Neiße	Seite 5
Ergebnisse der Bundestagswahl Amt Peitz	Seite 5
Eintragung ins Goldene Ehrenbuch	Seite 6
Aufruf zum Arbeitseinsatz in Tauer	Seite 6
Gedenken zum Volkstrauertag	Seite 6
Kita Drachhausen - Vorhaben	Seite 7
Ausstellungen in den Museen	Seite 8
Veranstaltungsinformationen	Seite 9
Die närrische Zeit beginnt	Seite 10
Tag der Fotografie	Seite 10
Neujahrskonzert Peitz - Vorverkauf	Seite 10
Musikschulwettbewerb enviaM – Finale	Seite 10
Malereipleinair in Heinersbrück	Seite 11
„Herbstfarben – barwy jesieni“- Ilowa	Seite 12
Veranstaltungstipps	Seite 12
Erntefest in der Kita Heinersbrück	Seite 14
Projekt "Schule im Grünen"	Seite 15
Unternehmerstammtisch	Seite 15
Glückwünsche zu Firmenjubiläum	Seite 15
Vereine und Einrichtungen freuen sich	Seite 16
Angebote der Kreisvolkshochschule	Seite 17
Messe für Auslandsaufenthalte und Bildung	Seite 17
Sprechstunden in Peitz	Seite 18
TelefonSeelsorge - Informationsabend	Seite 19
Info-Veranstaltung Haus und Grund	Seite 19
Vogelbörse und Hundesportclub	Seite 19
Vereinsschauen der Kleintierzüchter	Seite 19
Nachtrag: 10. Blasmusikfest Jänschwalde	Seite 20
Jubiläum der Jugendfeuerwehr Jänschwalde	Seite 20
Einweihung Feuerwehrgerätehaus Turnow	Seite 20
Skatturnier der Teichlandradler	Seite 21
Radwechsel bei den Teichlandradlern	Seite 22
11. Amtsmeisterschaften im Tischtennis	Seite 22
Städtewettbewerb enviaM und MITGAS 2017	Seite 23
Einweihung der Sport- und Freizeitanlage in Peitz	Seite 23
50 Jahre Gymnastik in Peitz	Seite 23
Kanuten und Judokas erfolgreich	Seite 24
Volleyballer in Fehrow erfolgreich	Seite 25
Fußball	Seite 25
Volkssolidarität Ortsgruppe Peitz informiert	Seite 26
Seniorenweihnachtsfeier in Turnow-Preilack	Seite 26
Erlebnisse der Senioren	Seite 26
Reiseimpressionen Madagaskar	Seite 27
Veranstaltungen für Senioren	Seite 28
Gottesdienste	Seite 29



## Von Amts wegen

**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
 Schulstr. 6  
 03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
 Fax: 035601 38170  
 E-Mail: peitz@peitz.de  
 Internet: www.peitz.de

### Bürgerbüro:

Tel.: 035601  
 38-191, -192, -193  
 Fax: 035601 38-196  
 E-Mail: info@peitz.de

### Sprechstunden:

Mo. u. Mi.: 09:00 bis 15:30 Uhr  
 Di. u. Do.: 09:00 bis 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
 jeden 2. und 4. Samstag im  
 Monat: 09:00 bis 12:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000

Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



www.peitz.de

### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Nr. 11/2017:** Mittwoch, 15.11.2017, 16:00 Uhr

### Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Nr. 11/2017:** Mittwoch, dem 29.11.2017

## Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
**das Amt Peitz, einschließlich Bürgerbüro, Kultur- und Tourismusamt und Amtsbibliothek, bleibt am Montag, dem 30.10.2017** aufgrund des Brückentages **geschlossen**.

Das Bürgerbüro hat am **Samstag, dem 28.10.2017** ebenfalls nicht geöffnet.

*Bitte nutzen Sie ansonsten für ihre Erledigungen die gewohnten Dienstzeiten:*

### Bürgerbüro

Montag und Mittwoch: 09:00 Uhr - 15:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag sowie jeden

2. und 4. Samstag im Monat: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

oder vereinbaren Sie entsprechende Termine in den Fachämtern.

**Kultur- und Tourismusamt**/Tourist-Information am Markt 1 in Peitz:

Montag, Mittwoch bis Freitag: 08:30 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag: 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

### Amtsbibliothek:

Mo., Di., Do., Fr.: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

*E. Hölzner*

*Amtsdirktorin*

## Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren:

**Montag, 6. November 2017**

**von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz,  
 Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz**

Vor Ort kann gegen einen Unkostenbeitrag **Wasser** sofort auf die Nitratkonzentration und den pH-Wert (10 Euro) untersucht werden. Weiterhin sind Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser möglich.

Auf Wunsch kann die Probe auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Die Probe kann weiterhin auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle überprüft werden.

Für **Bodenanalysen** werden zur Nährstoffbedarfsermittlung Bodenproben entgegen genommen.

Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. Insgesamt sollten dann ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bestimmt werden können z. B. der pH-Wert sowie der Gehalt an Kalk, Nitrat und Stickstoff.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen durch Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie sind möglich. Konkrete Auskünfte, auch zu den Preisen der möglichen Untersuchungen, können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

AFU e. V. Mittweida

[www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org)

E-Mail: [afu-ev@web.de](mailto:afu-ev@web.de)

## Zahlungserinnerung der Amtskasse

**Es werden wieder Steuern und Gebühren fällig:**

**15. November 2017**

**Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal**

**Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird.** Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten. Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

**BIC für alle Konten:** WELADED1CBN

Sparkasse Spree-Neiße

*A. Halbsch*

*Amtskasse*

### Information der GeWAP mbH

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasser- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe - Peitz bleibt **am Montag, dem 30.10.2017 geschlossen**.

Im Havariefall erreichen Sie uns unter Tel.: 035601 808580 (Rufumleitung zum Bereitschaftsdienst).

Weiterhin besteht die Möglichkeit, direkt mit dem betreffenden Bereitschaftsdienst Kontakt aufzunehmen.

Bereitschaftsdienst Abwasser 0151 55054121

Bereitschaftsdienst Trinkwasser 0151 55054124

*gez. Otto*

*Geschäftsführer*

### Information der WBG „Vorspreewald“

**Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz** informiert, dass **am 30.10.2017 die Sprechzeiten entfallen:**

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 01.11.2017 wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havarie-Dienstleistungsunternehmen!

**Zeigen Sie Ihren Kunden,**

**dass es Sie gibt.**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Sprechstunden der Bürgermeister

<b>Drachhausen:</b>	<b>Bürgermeister Fritz Weitow</b> mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindebüro, Dorfstraße 20 A	Tel.: 035609 203
<b>Drehnow:</b>	<b>Bürgermeister Erich Lehmann</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel.: 035601 802655
<b>Heinersbrück:</b>	<b>Bürgermeister Horst Gröschke</b> donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	Tel.: 035601 82114
<b>Ortsteil Grötsch:</b>	<b>Ortsvorsteher André Wenzke</b> gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
<b>Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf</b>	<b>Bürgermeister Helmut Badtke</b> jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	Tel.: 035607 73099
<b>OT Jänschwalde-Ost:</b>	<b>Ortsvorsteher Thorsten Zapf</b> Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt, Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.	Tel.: 035607 358
<b>OT Drewitz:</b>	<b>Ortsvorsteher Heinz Schwietzer</b> jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
<b>OT Grieben:</b>	<b>Ortsvorsteher Hartmut Fort</b> Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen statt.	Tel.: 035696 275
<b>Peitz:</b>	<b>Bürgermeister Jörg Krakow</b> 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1	Tel.: 035601 23103
<b>Tauer:</b>	<b>Bürgermeisterin Karin Kallauke</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
<b>Teichland:</b>	<b>Bürgermeister Harald Groba</b> Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	
1. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 A	Tel.: 035601 82194
2. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21	Tel.: 035601 23009
3. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 22019
<b>Turnow-Preilack:</b>	<b>Bürgermeister René Sonke</b> dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr	E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977
gerade Wochen:	Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15	
ungerade Wochen:	Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	

### Achtung Schulanfänger 2018/2019!

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Lernanfängerinnen und Lernanfänger,  
die formale **Anmeldung zur Schulaufnahme** erfolgt an der **Mosaik-Grundschule** Peitz, Schulstraße 2 in 03185 Peitz am **Donnerstag, 11.01.2018** in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Einzugsbereiche: Stadt Peitz  
Gemeinde Drachhausen  
Gemeinde Drehnow  
Gemeinde Turnow-Preilack  
mit den OT Turnow und Preilack

Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2011 bis 30.09.2012** geboren sind.

Bitte nutzen Sie den oben genannten Termin zur Anmeldung Ihrer Kinder. Bei eventuellen Fragen werden wir Sie entsprechend beraten. Das Formular „Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandfeststellung“ ist zu diesem Termin ausgefüllt mitzubringen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Frank Nedoma, Schulleiter*

### Stellenausschreibung

#### Geschäftsführer/in der I.N.A.-Gesellschaft (m/w)

Die „I.N.A.“ (Internationale Naturschutzausstellung Lieberose/Heide) ist ein neuartiges Ausstellungsformat. Zur Koordinierung und Leitung der I.N.A.-Prozesse gründen die Landkreise Dahme-Spreewald und Spree-Neiße, die Ämter Lieberose/Oberspreewald und Peitz, sowie die Gemeinde Schenkendöbern gemeinsam mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg die I.N.A. Gesellschaft mbH. Für die Umsetzung des neuen Ausstellungsformates suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n Geschäftsführer/in I.N.A. - Gesellschaft (m/w) befristet für zunächst 4 Jahre.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.INA-Lieberose.de>.

**Die Bewerbungsfrist endet am 31.10.2017.**

Amt Lieberose/Oberspreewald  
Kennwort: GF INA GmbH  
Kirchstraße 11, 15913 Straupitz (Spreewald)  
E-Mail: [amt@lieberose-oberspreewald.de](mailto:amt@lieberose-oberspreewald.de)

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ungerade Woche): 06.11., 20.11.**

OT Grießen

**Dienstag (ungerade Woche): 07.11., 21.11.**

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Blaue Tonne/Papier

**Mi., 08.11.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 13.11.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda  
**Mo., 20.11.** OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Maust, OT Preilack, OT Turnow, OT Schönhöhe  
**Fr., 27.10., 24.11.** OT Grießen  
**Mo., 30.10., 27.11.** OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling, Tauer, OT Neuendorf

### Gelbe Tonne

**Mi., 08.11.** WT Radewiese, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Tauer, OT Schönhöhe  
**Do., 09.11.** Drachhausen  
**Fr., 10.11.** OT Turnow  
**Mi., 15.11.** OT Grießen  
**Fr., 17.11.** Drehnow  
**Di., 21.11.** OT Preilack  
**Mi., 22.11.** OT Bärenbrück, OT Neuendorf, Heinersbrück, OT Grötsch, Sawoda, OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling  
**\*Di., 31.10., 28.11.** OT Maust

### Gelbe Tonne Stadt Peitz:

**Do., 16.11.**  
 Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**\*Do., 02.11., 30.11.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsweg, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstr., Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

### \* Hinweis:

Fällt ein Entsorgungstag der Woche auf einen Feiertag (31. Oktober), so verschieben sich die Termine der Woche um einen Tag in Richtung Samstag.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

## Arbeitslosenquote in Spree-Neiße erstmals unter 7 Prozent

Im September 2017 waren im Landkreis Spree-Neiße 4.120 Personen als arbeitslos registriert, die Arbeitslosenquote betrug 6,7 %. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 757 Arbeitslose weniger, was einen Rückgang um 1,2 Prozentpunkte bedeutet. Im Rechtskreis SGB III waren 1.087 Arbeitslose zu verzeichnen, 67 weniger als im Vorjahresmonat. Dies entspricht einer SGB III-Arbeitslosenquote von 1,8 %. Im Rechtskreis SGB II wurden 3.033 Arbeitslose registriert, 690 weniger als im September 2016. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9 %.

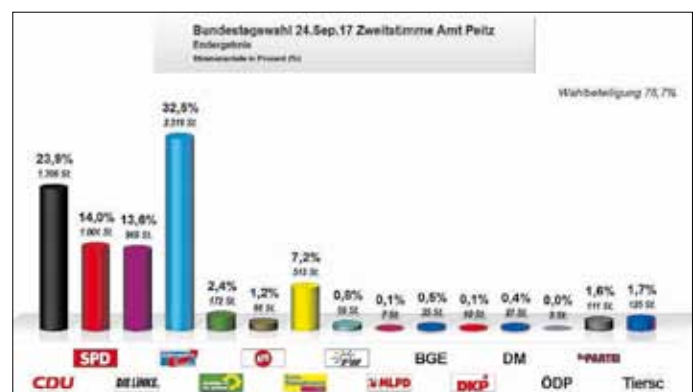
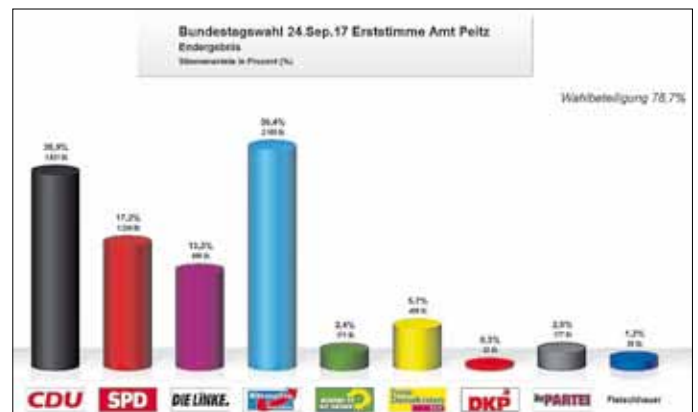
„Die Unterschreitung der 7-Prozentmarke ist ein weiterer Meilenstein und auch ein Zeichen für die gute und konsequente Arbeit des Jobcenters Spree-Neiße“ sagt der Werkleiter Carsten Billing. „Durch die erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungs- und Studienbörsen ist es gelungen, dass wir aktuell nur noch 2 unversorgte Jugendliche verzeichnen. Eine Versorgung dieser wird im Rahmen der Nachvermittlungsaktion und der guten Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern hoffentlich gelingen“ ergänzt der Werkleiter.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße



## Ergebnisse der Bundestagswahl am 24.09.2017

### Erst- und Zweitstimmen im Amt Peitz



## Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Freie Wahlen bilden die Grundlage einer Demokratie. Für die Wahlbehörde ist es deshalb das Ziel, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

Im Amt Peitz waren am Wahlsonntag in 17 Wahllokalen und 2 Briefwahlvorständen insgesamt 134 Wahlhelfer im Einsatz. Dank der Hilfe vieler Ehrenamtlicher konnten wir in nahezu allen Ortsteilen Wahllokale für die Bürger bereitstellen.

Insgesamt wurden im Amtsbereich über 9.000 Stimmzettel sortiert und ausgezählt und mit der Brief- und Urnenwahl eine Wahlbeteiligung in Höhe von 78,8 % erreicht.

Wir möchten einen besonderen Dank an alle Wahlvorsteher sowie an alle Schriftführer und Beisitzer übermitteln die zu der erfolgreichen Durchführung der Wahlen beigetragen haben!

Wahlbehörde  
Amt Peitz

## Eintragung ins „Goldene Ehrenbuch des Landkreises Spree-Neiße“

### Ehrung für Edelfisch GmbH und Stadt Peitz

Am 8. September 2017 wurde die Edelfisch GmbH und die Stadt Peitz durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur mit dem Brandenburgischen Denkmalpflegepreis ausgezeichnet. Gewürdigt wurden damit die besonderen Leistungen der Kommune und des Fischereibetriebes als Flächen- und Gebäudeeigentümer für die Erhaltung, Sanierung und Umnutzung des Areals des ehemaligen königlichen Eisenhütten- und Hammerwerkes Peitz.



Mit großem Engagement wurde und wird schrittweise die wertvolle Bausubstanz des Gesamtensembles erhalten und neuen Nutzungen zugeführt.



(Fotos: D. Kunkel)

Ramona Oppermann, Geschäftsführerin der Edelfisch GmbH und Jörg Krakow, Bürgermeister der Stadt Peitz trugen sich anlässlich der 22. Sitzung des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße am Mittwoch, dem 11.10.2017 in das Goldene Buch des Landkreises Spree-Neiße ein. Damit wurde das Engagement für die Entwicklung dieses auch überregional bedeutsame Areal und den Gebäudebestand gewürdigt. Landrat Harald Altekrüger hob in seiner Laudatio hervor, dass mit dem Gesamtkonzept der Entwicklung des Standortes auch ein Meilenstein für die weitere touristische Entwicklung der Region geschaffen wurde.

(kü)



## Aufruf zum Arbeitseinsatz in Tauer

**am 11.11.2017 um 09:00 Uhr,  
Treffpunkt: Kriegerdenkmal**

Werte Einwohner der Gemeinde Tauer, es ist an der Zeit, an den Herbstputz zu denken und das Dorf zu verschönern.

Deshalb haben sich die Gemeindevertreter dazu verständigt, einen Aufruf zu starten, um das Dorf von Laub und Unrat zu beräumen.

Da Werkzeug nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht, wird darum gebeten, das entsprechende Werkzeug wie Harken usw. von zuhause mitzubringen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Karin Kallauke  
Bürgermeisterin

## Gedenken zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 19.11.2017

Anlässlich des bundesweiten Volkstrauertages wird auch in den Gemeinden des Amtes Peitz der Opfer der beiden Weltkriege, von Terror und Gewalt gedacht.

Dazu finden Kranzniederlegungen oder Gedenkveranstaltungen in den einzelnen Orten statt, zu denen die Einwohner herzlich eingeladen sind.

### 09:30 Uhr Jänschwalde-Dorf

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal  
Es spricht Pfarrer Ingolf Kschenka.  
Die Jänschwalder Blasmusikanten werden die Gedenkfeier musikalisch umrahmen.  
Der Verein „Wir für Jänschwalde“ möchte damit ein Zeichen gegen das Vergessen setzen und lädt die Bürger der Gemeinde recht herzlich ein.

### 10:00 Uhr Drachhausen

Feierliches Gedenken am Kriegsdenkmal auf dem Friedhof, anschließend Kranzniederlegung am Denkmal an der Kirche  
Der Bürgermeister und Gemeindevertretung laden die Einwohner herzlich ein.

**10:00 Uhr Drehnow**  
Kranzniederlegung zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege am Ehrenmal  
Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung laden die Einwohner dazu herzlich ein.

#### **Turnow-Preilack**

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Ortswehrführer laden die Einwohner der jeweiligen Ortsteile herzlich ein:

**10:00 Uhr OT Preilack**  
Marsch vom Feuerwehrhaus zur Kranzniederlegung zum Gedenken an die Gefallenen am Denkmal auf dem Friedhof, gemeinsam mit Gemeindevertretern, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, musikalisch begleitet vom Spielmansszug der FF Turnow e. V.

**11:00 Uhr OT Turnow**  
Marsch vom Kindergarten zur Kranzniederlegung am Denkmal am Maria-Lobach-Heim, gemeinsam mit Gemeindevertretern, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, musikalisch begleitet vom Spielmansszug der FF Turnow e. V.

**11:00 Uhr Tauer**  
Denkmalplatz an der Kirche, anschließend am Denkmal auf dem Friedhof  
Gemeinsam mit Gemeindevertretern, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und der Vereine der Gemeinde wird der Opfern von Krieg und Gewalt gedacht.  
Der Allianz-Bläserchor wird die Kranzniederlegung musikalisch begleiten.  
Die Bürgermeisterin lädt die Einwohner der Gemeinde herzlich zu diesem Gedenken ein.

**11:00 Uhr Peitz**  
Gedenken und Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof Triftstraße, anschließend an der russischen Kriegsgräberstätte in der Gubener Straße  
Die Peitzer Bevölkerung ist eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

**Heinersbrück, Teichland**  
Kranzniederlegungen zum Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



## **Alles Kürbis oder was!**

### **Eine tolle Spende für die Kita Drachhausen**

Auf dem Friedhof mit der Frage: „Willst du in diesem Jahr wieder Kürbisse?“ fing alles an.

„Nein Tante, dieses Jahr habe ich selber reichlich“ antwortete ich. Doch drei Gräber weiter, hatte ich einen Entschluss gefasst: Ich werde sie doch nehmen, verkaufe sie und spende das Geld der Kita Regenbogen Drachhausen.

Gesagt, getan – bis zum Kita-Fest in Drachhausen verkaufte ich die Kürbisse zum Schnitzen, Essen usw. – für den guten Zweck. Auch mein selbst gekochtes Kürbiskompott im Glas fand Liebhaber. Selbst zwei Kürbisse mit Blumen- und Herbstdekor verkaufte ich. Mit der Kasse des Vertrauens habe ich keinen Fehler gemacht, es klappte sehr gut.

Zum Kinderfest konnte ich sage und schreibe 135 Euro übergeben, der Verkauf brachte 132,95 Euro, der kleine Rest wurde aufgerundet. Danke Gertrud und Andreas Guttke für die Kürbisse und natürlich herzlichen Dank allen, die mit ihrem Kauf der Kürbisse zum Spendengeld beigetragen haben.

Doreen Krötel

## **Kita Drachhausen**

### **60 Jahre Kinderbetreuung und große Vorhaben**

Bereits am 01.05.1957 eröffnete die Kindereinrichtung als Erntekindergarten mit der Wohnung für die Köchin im Obergeschoss. So feierte die Kita Ende September 2017 das 60. Jubiläum mit einem großen Kinderfest.

Seit 1967 wurden Kindergarten und Krippe ganzjährig im Gebäude betrieben. Ab 1976 befand sich die Krippe im oberen Bereich (nicht mehr Wohnung). Im Jahr 1991 erfolgte die Umstrukturierung zur Kindertagesstätte (Kita) und seit 1992 gehört eine eigene Hortgruppe zur Einrichtung. Es wurde Zeit für eine Namensgebung und so heißt die Kita Drachhausen seit 1992 „Regenbogen“.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde das Gebäude von 1994 bis 1997 in mehreren Abschnitten saniert. Die Pflege der sorbischen/wendischen Traditionen wird im Ort groß geschrieben und so besteht seit dem 03.11.2000 eine Witaj-Gruppe, in der die Jüngsten bereits an die Traditionen herangeführt werden. Zurzeit werden in der Kita 51 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Ende des Grundschulalters von 6 Erziehern betreut. Resi Lottra ist bereits seit 1981 als Krippenleiterin in Drachhausen und seit 1991 als Kita-Leiterin in Drachhausen zum Wohle der Kinder tätig.



Zahlreiche einzelne Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen wurden im Laufe der Jahre durch die Gemeinde durchgeführt, vieles mithilfe der Eltern und ortsansässigen Handwerkern erreicht. Nun sind umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich.

Bei der Bedarfsplanung und Bedarfsermittlung durch die Koordinatorin Sozialplanung des Landkreises Spree-Neiße sind die baulichen und räumlichen Bedingungen im Kita-Gebäude geprüft worden. Es wurde festgestellt, dass die Auflagen gemäß der Betriebserlaubnis nicht mehr erfüllt sind. Es besteht dringender Handlungsbedarf, vor allem zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Kita in Drachhausen und den damit verbundenen Sanierungs- und Umbauaufwand.

Mehrfach hat die Gemeindevertretung bereits dazu beraten, denn so eine große Baumaßnahme erfordert langfristige Planungen, abgestimmte Konzepte und die Nutzung aller Möglichkeiten zur Absicherung der Finanzierung.

In der Vor-Ort-Begehung im Kita-Gebäude sprachen sich die Gemeindevertreter für die vorgestellte Variante Kapazitätserweiterung bzw. Erhalt der jetzigen Kapazität mittels umfangreicher Baumaßnahmen aus und beschlossen diese in der Sitzung am 16.03.2017. Der geschätzte Sanierungs- und Umbauaufwand ab 2018 beträgt ca. 600.000 Euro -brutto-. Der Grundsatzbeschluss zum geplanten Vorhaben und zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes wurde in der Gemeindevertretersitzung am 06.07.2017 gefasst.

Dieses Konzept wurde durch Dipl.-Ing. (FH) Architekt René Sonke in Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung und dem Bauamt Amt Peitz erarbeitet, am 28.09.2017 vorgestellt und einstimmig in der Gemeindevertretung Drachhausen beschlossen. Es beinhaltet die umfassende Änderung des Raumkonzeptes, die

Anpassung der Räumlichkeiten an den Standard gemäß Kindergartenrichtlinie Bau (Innentreppe aus brandschutztechnischer Sicht nicht mehr zulässig, Betreuung der Krippenkinder nur im Erdgeschoss zulässig ...). Die Grundrisse im Erd- und Obergeschoss werden geändert, Räume neu geordnet. Das Treppenhaus wird neu errichtet und außen angeordnet. Das zuständige Fachamt des Amtes Peitz bestätigte das vorgelegte Sanierungs- und Umbaukonzept und die Zustimmung seitens der Kitaleitung liegt ebenfalls vor.

Mit den geplanten Baumaßnahmen ist die Betreuungskapazität von 55 Kindern in der Altersstruktur von einem Jahr bis zum Ende des Grundschulalters für die nächsten Jahre sichergestellt. Die Einrichtung ist flexibel nutzbar und entsprechend der zu erwartenden Kinderzahlen und Altersstrukturen jederzeit anpassbar.

Für die Durchführung der Baumaßnahmen ab dem Jahr 2019 werden, unter Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln, die notwendigen Eigenmittel (ca. 170.000 Euro) in die Haushaltspläne der Gemeinde 2017 bis 2019 entsprechend eingeplant. Andere Finanzierungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft.

Für die Fördermittelbeantragung ist die Zustimmung des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e. V. zum nächsten Stichtag, dem 31.05.2018, einzuholen. Dazu ist die Baugenehmigung (LP 4) beim Landkreis Spree-Neiße zu beantragen. Nach Vorliegen eines positiven Votums der LAG kann das Amt Peitz den formgebundenen Antrag auf eine Zuwendung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau frühestens im 3. Quartal 2018 stellen. Mit einem Zuwendungsbescheid ist nicht vor Ende 2018/Anfang 2019 zu rechnen.

Unter Beachtung aller Bestimmungen und der geltenden Vergabe- und Ausschreibungsvorschriften kann ein Baubeginn nicht vor Mai 2019 geplant werden. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt ein etwa Jahr.

Während dieser Zeit können die Kinder nicht im Kitagebäude betreut werden. Das zuständige Fachamt (Ordnungsamt-Schulen/Kindereinrichtungen) wird die Betreuung der Drachhausener Kinder während der Bauzeit organisieren und die betroffenen Eltern rechtzeitig informieren.

**Zur Einwohnerversammlung der Gemeinde Drachhausen am Freitag, dem 27.10.2017 um 19:00 Uhr im Gemeindekulturzentrum wird u. A. über den geplanten Um- und Ausbau der Kita "Regenbogen" informiert.**

(kü/ap)



**„Von der Mücke bis zum Elefanten“**

**Sonderausstellung zur Präparation  
im Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz**

Anlässlich des 20. Jubiläums „Großer Fischzug - Abfischen am Hälterteich“ laden wir Sie herzlichst am **Samstag, dem 28. Oktober 2017, um 11:00 Uhr** zu unserer neuen Sonderausstellung „Von der Mücke bis zum Elefanten – Einblicke in die zoologische Präparation“ in das Eisenhütten- und Fischereimuseum ein.

Der Tierpräparator Klaus-Dieter Jost zeigt in dieser Ausstellung zahlreiche, aufwändig hergestellte Präparate von einheimischen Tieren, erläutert deren Anfertigung und gibt Einblicke in diesen doch eher seltenen Handwerksberuf.



Fischadler

Die Sonderausstellung präsentieren wir Ihnen bis zum 30. April 2018 zu folgenden Öffnungszeiten:

Nov. 2017 bis März 2018:

Dienstag – Freitag: 10 – 16 Uhr

Samstag/Sonntag: 13 – 16 Uhr

April 2018: Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Museumsteam

## Besuchen Sie das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde

**Ausstellungseröffnung  
Donnerstag, 2. November um 19:00 Uhr**



Aus seinem neuesten Märchen für Erwachsene „GOLDSTAUB: Wie Gottlieb versuchte, schlauer als der Teufel zu sein“, gestaltet Jürgen Tiede, Dipl.-Kunstwissenschaftler aus Hoyerswerda im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde eine Ausstellung mit den schönsten Illustrationen.

Dabei folgt er alten Sagen-Spuren, als auf sorbisch-wendischer Erde das christliche Kreuz in die Erde gepflanzt wurde und der Teufel begann, eine bedeutende Rolle in der Lausitz zu spielen.

Eine dieser alten Wundergeschichten ist die des Teufelsteins, der noch heute bei Kamenz, nicht weit entfernt des Fußweges von Biela nach Zschorna, im Dickicht eines unheimlichen Waldstücks liegt.

Über ihn erzählt man sich, dass es hier nicht ganz geheuer sei, weil daselbst der Leibhaftige sein Unwesen treibe ...

Zur Ausstellungseröffnung singt der Frauenchor Jänschwalde unter der Leitung von Jörg Deuse.

Eintritt frei.

### Adventsbasteln im Museum

**Donnerstag, 30. November, um 19:00 Uhr**

Unter der bewährten Anleitung von Diana Lauke aus dem Floristikgeschäft „Vergiss mein nicht“ in Jänschwalde entstehen kleine Gestecke und Basteleien zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Bitte ein entsprechendes Gefäß für das Gesteck und evtl. vorhandene Steckmasse selbst mitbringen.

Eintritt: 5,00 Euro zzgl. Materialkosten

Anmeldung erbeten: Tel. 035607 749928 oder

E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de

Oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr.: 10 – 15 Uhr und Do.: 13 – 18 Uhr

Diana-S. Schuster



## Vortrag und Filmvorführung zur Geschichte der Fischerei in Peitz



Teichgebiet bei Peitz (kü)

„Alle meine Entchen schwimmen auf dem Teich:  
zur Geschichte der Entenzucht in Peitz in den 1960er- Jahren“

**Termin:** Freitag, 03.11.2017, 19:00 Uhr  
**Ort:** Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Peitz

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Peitzer Karpfenwochen statt.

Eintritt frei.

## Buchvorstellung und Autogrammstunde

### Jens Weißflog zu Gast in Maust

Kommen Sie mit Jens Weißflog ins Gespräch!

Der erfolgreichste deutsche Skispringer aller Zeiten und LéonWood®-Markenbotschafter lädt zu einer Buchlesung mit anschließender Autogrammstunde ein.

In entspannter Atmosphäre erwarten Sie neben der Vorstellung seiner Bücher ganz private Einblicke in die „Geschichten meines Lebens“, sowie persönliche Schilderungen von Jens Weißflog aus dem Wintersport, gestern und heute. Für ein kleines Buffet mit Getränken vor und nach der Veranstaltung ist gesorgt.



**Mittwoch, 8. November 2017**

**im Gemeindezentrum in Maust**

**Beginn: 18:30 Uhr**

**Einlass: 17:30 Uhr**

**Veranstaltungsdauer: ca. 2 h**

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Teichlandstiftung, des Bürgermeisters der Gemeinde Teichland, der Seniorenbeauftragten und der LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH ermöglicht.

# Peace and Love

**SILENT GREEN und Gäste treffen die Peitzer Orgel**

*Ein audiophiles Konzert- und Klangereignis.  
Musik von Neil Young, Ray Wilson, Mellencamp, Renft, Dylan u.a.*

**Samstag 04.11.2017**  
**Evangelische Stadtkirche Peitz**  
**19:00 Uhr Eintritt: Spende**

*Für's leibliche Wohl sorgt: Hotel "Zum Goldenen Löwen"*

## In Drachhausen ist was los!

### Auf zum Lampionumzug!



Liebe Kinder, schnappt euch eure Lampions sowie Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten und Geschwister und los geht's zum Lampionumzug in Drachhausen!

Treff ist am **Freitag, dem 10.11.2017, um 16:30 Uhr** am alten Sportplatz.

Um **17:00 Uhr** gibt es einen Umzug mit der Drachen-Combo, welchen wir mit euch an der Feuerwehr in gemütlicher Runde mit warmen Getränken und Würstchen ausklingen lassen wollen.

Fackeln für die größeren Kinder können vor Ort gegen einen kleinen Obolus erworben werden.

### Vorankündigung Weihnachtsmarkt

**Am 02.12.2017, ab 15:00 Uhr** findet wieder unser gemütlicher Weihnachtsmarkt beim Spielplatz in Drachhausen statt. Ihr könnt euch auf frisch gebackenen Kuchen sowie Plätzchen, Bratwurst, Kinderkarussell, Kinderpunsch und Glühwein freuen.

Auf zahlreiche Besucher freuen wir uns riesig.

*Die Elterninitiative Drachhausen*  
A. Halko

## Start in die närrische Zeit mit dem CCD

Werte Närrinnen –  
Werte Narren dieser Stadt,  
hört aus närrischem Munde,  
nun unsere Kunde.

**Seid ihr bereit für die 5. Jahreszeit?**

Wenn JA, na dann hinein,  
so sollt es sein.

Mit FROHSINN und GESANG,  
mit SHOW und GARDETANZ  
alles bunt gemixt, piek fein,  
ob ALT, ob JUNG, ob GROSS, ob KLEIN,  
wir laden jeden herzlichst dazu ein.

Lasset uns turteln, gurren, tanzen, singen,  
mögen 3 x DIEBSDORF HOCH die Gläser klingen,  
auch wenn einmal dabei ein Glas zerbricht,  
das tut dem Frohsinn sicher nichts.  
Denn so ist es halt im Leben,  
da geht schon mal was daneben  
und darum braucht im Leben  
der Mensch ein bisschen Glück, um dies zu geben  
ist diese 5. JAHRESZEIT ein aktueller HIT.

Wer dies will erleben,  
muss sich zum HÜTTENWERK begeben,  
da ist die STIMMUNG rasant und verrückt.  
Ja Diebsdorf, du bist einfach schön,  
drum lass den CHICK nie untergehen.  
Ja DIEBSDORF, so was wie DICH,  
das muss man einfach sehn,  
mit Elferrat, KNÖPPE, Prinzengarde, PRINZENPAAR.

### WANN:

**am Sonnabend, dem 11.11., ab 20.11 Uhr  
am HÜTTENWERK**

in einem ZELT, bemalt und kunterbunt  
laden wir närrisch herzlichst ein  
für einige STUND im NARRENBAU, HELAU!

ACHTUNG – HALT, da kommt noch was:  
jedes 2. Jahr im alten **Festungsbau**  
wird für uns ein **neues PRINZENPAAR** getraut  
und diese öffentliche Trauung  
findet statt **am 11.11., ab 10:00 Uhr.**  
Damit ist für jeden klar, es beginnt das „NARRENJAHR“.

Vielen Dank an Isabell I. und Steven I.  
welche – so möchte ich es allen hiermit sagen,  
2 Jahre führten, regierten, präsentierten  
den CCD attraktiv in ihrer AMTSZEIT.

Anschließend, so ist es festgeschrieben,  
werden wir uns zum **Rathaus** hinbegeben,  
um unserem werten Bürgermeister JÖRG KRAKOW  
dahin zu bewegen, dass er gibt uns zum Regieren  
seinen närrisch-bedingungslosen Segen  
**am 11.11., um 11:11 Uhr**, ja so wird es sein.

Bis dahin: alles Gute mit HELAU  
vor dem Rathausbau,

P. Müller



## „Tag der Fotografie“

### Foto-Treff unter der Leitung von Gerd Rattei

Im Rahmen eines „Stammtischs für Fotografie“ können sich Fotofreunde aus unserer Region zu Gesprächen treffen.

Die Teilnehmer können hier ihre Arbeiten vorstellen und gemeinsam diskutieren.

Neben Gerd Rattei wird die erste Zusammenkunft von Dr. Klaus Lange und Uta Mischke, die aus ihrer Fotoarbeit berichten, gestaltet.

**Termin: Sonnabend, 25.11.2017**

**Ort:** Drehnow, Galerie „Weiter Blick“  
bei Wilfried Schulze, Dorfstraße 63

**Dauer:** 4 U. Stunden, 10:00 – 14:00 Uhr

**Dozent:** Gerd Rattei

**Entgelt:** 6,00 Euro

**Veranstalter:** Schule für niedersorbische Sprache und Kultur



## Musikschulwettbewerb „enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“

### Finalisten im Staatstheater Cottbus zu erleben

In diesem Jahr feiert der Musikschulwettbewerb „enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“ zehnjähriges Jubiläum und damit zehn Jahre Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Nachdem nun die drei Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg ihre Landeswettbewerbe erfolgreich durchgeführt haben, stehen die Teilnehmer für das Finale fest.

Gastgeber für das Finale 2017 ist das Bundesland Brandenburg.

**Abschlusskonzert****„enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“****am 18. November 2017****im Staatstheater Cottbus****Beginn: 18 Uhr**

Gemeinsam mit der **Deutschen Streicherphilharmonie** und dem **Landesjugendjazzorchester** Brandenburg gestalten die Finalisten einen großartigen Konzertabend.

**Finalisten**

Sachsen-Anhalt: **Ensemble Möbelpacker**  
(Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle)

Sachsen Piano **Duo „Twenty Fingers“**  
(Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig)

Brandenburg: **Liebermann Quartett**  
(Musikschule Frankfurt Oder)

Ebenso erwartet die Besucher im Jubiläumsjahr ein kleines Orchester aus den Finalisten der letzten 10 Jahre.

Künstlerische Leitung: Wolfgang Henrich und Marc Secara

Moderation: Matthias Haase, MDR

## Deutsch-Polnisches Malereipleinair in Heinersbrück

### „Eine Landschaft im Wandel“

Als sich die insgesamt 20 deutschen und polnischen Hobby-maler am 14. September zum gemeinsamen dreitägigen Malen trafen, war es ein herzliches Wiedersehen mit Freunden. Bereits zum siebenten Mal fand nun diese kreative Begegnung im jährlichen Wechsel in widnica (bei Zielona Gora) und der Partnergemeinde Heinersbrück statt.

Jeweils unter einem selbst gewählten Motto der Künstler der Malgruppe „Astra“ aus widnica oder der „Peitzer Land Maler“ aus dem Amt Peitz werden die Schönheiten und Besonderheiten der jeweiligen Landschaften auf Leinwand festgehalten. Das Thema 2017 „Eine Landschaft im Wandel“ soll eine Fortsetzung des Pleinairs von 2012 „Gesichter einer Landschaft“ sein. Wurden damals nach einer Besichtigung des Baunkohletagebaus bei Heinersbrück auch Motive des Tagebaus gemalt, so haben die Maler in diesem Jahr Motive gesucht, die eine Renaturierung erkennen lassen.

Zur Freude der Künstler fand aber zufällig zum Beginn des Pleinairs das Erntefest der Kita statt. Die Kleinen in ihren schönen Trachten waren beim Hahnrupfen und Froschkarren dankbare Motive für Skizzenblock und Kamera. Diese ersten Eindrücke wurden von einigen Künstlern sofort in Bilder auf der Leinwand umgesetzt.



*Eindrücke der Natur werden festgehalten*

Ein gemeinsamer Besuch am Freitagmorgen bei der Firma Nagola Re GmbH in Jänschwalde gab einen Einblick, mit wie viel

Mühe und Aufwand die Begrünung der renaturierten Flächen betrieben wird. Begeistert wurden die Inspirationen umgehend in farbenfrohe Bilder mit Acrylfarbe, Ölfarbe, Pastellkreide oder Aquarellfarbe verwandelt. Der Samstag wurde genutzt, um die Bilder fertig zu stellen und Motive aus der unmittelbaren Dorf-umgebung umzusetzen.

Unter der künstlerischen Anleitung des Cottbuser Malers und Grafikers Meinhard Bärmich waren es drei schaffensreiche Tage in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre. Zum dritten Mal begleitete unsere Dolmetscherin Jadwiga Polewska das Pleinair. Mit offensichtlicher Freude vermittelte sie ständig zwischen den Gruppen und Meinhard Bärmich. Dass wir insgesamt 108 Bilder gemalt haben, hat uns selbst positiv überrascht.

Wer fleißig arbeitet, darf auch gemeinsam fröhlich feiern. Gleich am ersten Abend hatte die Domowina-Ortsgruppe für uns einen Grillabend organisiert. Beim gemeinsamen Singen polnischer, sorbischer und deutscher Lieder verbrachten wir vergnügliche Stunden.

Verwöhnt wurden wir auch von den Seniorinnen des Dorfes mit herrlichem selbstgebackenem Kuchen, der zur Kaffeezeit jeden Nachmittag bereit stand. Ein Dankeschön den Frauen an dieser Stelle auch für das Saubermachen nach dem Pleinair, sodass wir echt bis zum Schluss uns voll unserer Malerei widmen konnten.

Bei einer gemeinsamen Bildbetrachtung nahm Meinhard Bärmich die Auswertung des Pleinairs vor, gab auch Hinweise, falls bis zur großen Ausstellung dieser oder jener Pinselstrich noch notwendig wird. **Es ist geplant, alle Bilder zum 1. Advent in der Kirche in Heinersbrück auszustellen.**

Zum Abschiedsabend am Samstag trafen sich alle Künstler mit einem ausgewählten Bild in der gemütlichen Bauernstube der Agrargenossenschaft.



*Horst Gröschke bewundert die gezeigten Bilder.*

Bürgermeister Horst Gröschke war mit dem Ergebnis des Pleinairs sehr zufrieden, zumal dadurch auch die Partnerschaft mit Leben erfüllt wurde. Einige der Bilder werden als Geschenk an die Kita, die Bauernstube, die Pension und die Gemeinde übergeben. Die Mal-Freunde verabschiedeten sich mit einem do zobaczenia (auf baldiges Wiedersehen), denn dieses schöne gemeinsame Hobby wird ganz sicher weiter gepflegt.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogrammes Brandenburg-Polen (Wojewodschaft Lubuskie) 2014 - 2020, „Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober“, kofinanziert.

*Rosemarie Karge*

## „Herbstfarben – barwy jesieni“

Unter diesem Motto hatte das Gemeindezentrum für Kultur und Sport der Stadt Iłowa 20 Seniorinnen und Senioren aus der Partnergemeinde Jänschwalde-Dorf zu einem polnisch-deutschen Workshop am 7. Oktober eingeladen.

Die Partnerschaft der beiden Orte basiert auf dem freundschaftlichen Austausch der Jänschwalder Blasmusikanten mit der Stadtkapelle Iłowa. Der herzliche Empfang und die nette Begrüßung zeigten, dass sich auch viele der Senioren durch verschiedene Besuche schon gut kennen und so bei guten Freunden willkommen geheißen wurden.

Bei dieser Begegnung musste die Dolmetscherin nicht ständig helfen, denn von den Frauen aus Jänschwalde-Dorf können viele die wendische/sorbische Sprache und konnten sich dadurch mit den Frauen aus Iłowa sehr gut verständigen.

Nachdem zunächst am gemeinsamen Kaffeebuffet die neuesten Informationen über die Familie und das persönliche Wohlergehen ausgetauscht wurden, begann sogleich der Workshop. Weder die polnischen noch wir deutschen Teilnehmer wussten genau, was uns erwartet. Und so schauten alle erstaunt, als sie auf den in U-Form gestellten langen Tischreihen Schüsseln voller Wasser und auf jedem der 40 Plätze ein rundes durchlöcheres Brettchen entdeckten. „Wir werden Herbstgestecke basteln“, so verkündete die Direktorin Maria Zarska.



### Kreative Bastelrunde

Aber bevor es so weit war, sollten dazu die entsprechenden Körbchen aus Rattan geflochten werden. Deshalb wässerten die Rattan-Stäbe bereits im lauwarmen Wasser. Fast alle Teilnehmer waren im Flechten ungeübt und so dauerte es schon einige Stunden, bis mit gegenseitiger Hilfe Körbchen oder wenigstens ihnen ähnelnde Behältnisse fertig gestellt waren.

Die Mittagspause mit einem gemeinsamen Spaziergang durch die herrlichen Parkanlagen war zwischendurch eine willkommene Abwechslung. Als die Mitarbeiterinnen des Kulturhauses dann eine bunte Vielfalt an Herbstdeko auf den Tischen verteilten, gab es ein fröhliches Gewusel, denn jeder konnte seine kreative Ader ausleben und sein Körbchen herbstlich verzieren. Alle Produkte zusammen ergaben auf der Bühne ein richtig fröhliches Bild.



Ausstellung aller fertigen Produkte

Nach einem gemeinsamen Abendessen in der Hotel-Residenz von „Wlodek“ fuhr uns der freundliche Busfahrer aus Iłowa wieder sicher nachhause, wo dann jeder stolz sein Tagwerk der Familie zeigen konnte.

Rosemarie Karge

## Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost  
Tel. 035607 73593

### Mittwoch, 01.11.

17:00 Uhr Halloweenparty mit Lesenacht  
(nur mit Voranmeldung)

### Montag, 06.11., 13.11, 20.11.

14:00 Uhr Freizeittreff – Kreativzeit

### Dienstag, 07.11.

14:00 Uhr Spielerunde der Senioren

### Mittwoch, 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.

14:30 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

### Donnerstag, 09.11.

13:00 Uhr AG Fotografie

15:00 Uhr Freizeittreff

### Dienstag, 14.11.

15:00 Uhr Mutti-Treff

### Donnerstag, 16.11.

14:00 Uhr Bibliothek

### Dienstag, 21.11.

14:00 Uhr Freizeittreff

### Donnerstag, 23.11.

13:00 Uhr AG Fotografie

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

### Montag, 27.11.

15:00 Uhr Freizeittreff – Kreativzeit

### Dienstag, 28.11.

14:00 Uhr Seniorennachmittag – Adventseinstimmung mit Haus-Weihnachtsmarkt und Familiennachmittag

### Donnerstag, 30.11.

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev](http://www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev)

## Wo sonst noch was los ist

### Fr., 27.10.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung in Drachhausen, Gemeindegkulturzentrum

### Sa., 28.10.

11:00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung – zoologische Präparation im Eisenhüttenmuseum

### So., 29.10.

10/11 Uhr Starts zum 9. Mountainbike-Hobbyrennen auf der Bärenbrücker Höhe (Erlebnispark Teichland)

**28.10./29.10.**

- 10 - 16 Uhr 20. Großer Fischzug am Hälterteich, traditionelles Abfischen in Peitz
- 10 - 18 Uhr Hoffest in der Kunstscheune Schubert, Spinnhäuser Straße 3 in Turnow, mit kunsthandwerklicher Keramik, Kesselsuppe, Kaffee und Plinse ab 14 Uhr

**Di., 31.10.**

- 17:00 Uhr Treff zur 3. Halloween-Party an der Sportlerklause Heinersbrück, ab 18 Uhr starten die Kinder zum „Gruselumzug“, anschließend Würstchen vom Grill und gemütliches Beisammensein

**Do., 02.11.**

- 19:00 Uhr Ausstellungseröffnung im Heimatmuseum Jänschwalde, Illustrationen zu Sagen und Märchen

**Fr., 03.11.**

- 19:00 Uhr Vortrag und Filmvorführung zur Geschichte der Fischerei in Peitz: Entenzucht „Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Peitz

**Fr., 03.11./Sa., 04.11.**

- 20:00 Uhr Die Theatercompany Peitz präsentiert die Komödie: „Herr Doktor, die Kanüle klemmt“, Rathaus Peitz

**Sa., 04.11.**

- 19:00 Uhr Konzert in der Ev. Kirche Peitz mit Silent Green

**Sa., 04.11./So., 05.11.**

- 9 - 17/15 Uhr Vereinsschau des KTZV Peitz in der Sportbaracke Fischerstraße

**Mo., 06.11.**

- 11 - 12 Uhr Untersuchung von Wasser- und Bodenproben durch die AFU e. V. Amt Peitz, Schulstraße 6, Zbaszynek-Raum

**Mi., 08.11.**

- 16 - 17 Uhr Infoveranstaltung der Telefon-Seelsorge, Rathaus Peitz
- 18:30 Uhr Buchlesung mit Jens Weißflog, Gemeindezentrum Maust

**Fr., 10.11.**

- 17:00 Uhr Lampionumzug in Drachhausen, die Elterninitiative lädt ein, Treff am alten Sportplatz ab 16:30 Uhr

**Sa., 11.11.**

- 8 - 12 Uhr Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz, Empfangshalle
- 9 - 11 Uhr Ausbildungsmesse an der Oberschule Peitzer Land
- 10:00 Uhr Trauung des neuen Prinzenpaares des CCD in der Festung
- 11:11 Uhr Rathaussturm des CCD, Beginn der Faschingszeit
- 20:11 Uhr Faschingsveranstaltung des CCD und Tanz, Festzelt am Hüttenmuseum
- 20 Uhr „Pubala Pub“, irische und schottische Songs im Bretterschuppen

**11./12.11.**

- 10 - 18/16 Uhr Vereinsschau Kleintierzuchtverein Neuendorf im Haus der Vereine

**Sa., 18.11.**

- 9 - 16 Uhr Naturschutz-Jahrestagung des Landkreises Spree-Neiße, im BGZ „Goldener Drache“ Drachhausen

- 18:30 Uhr Skatturnier der Teichlandradler, Rommee und Schach in Neuendorf, Am Schaltwerk 1

- So., 19.11.** Volkstrauertag, Kranzniederlegungen in den Gemeinden

**Sa., 25.11.**

- 9:30 Uhr Amtsmeisterschaften Tischtennis, Sporthalle in Tauer
- 10 - 14 Uhr Stammtisch Fotografie, in Drehnow, Dorfstr. 63, Galerie
- 19 Uhr 3. Peitzer Kneipennacht mit Live-Musik in 9 Einrichtungen in Peitz, kostenloser Bustransfer, Eintritt 12 Euro  
beteiligte Gastgeber:  
Bretterschuppen, Malzhausbastei, Hotel „Zum Goldenen Löwen“, Kruses Festungsscheune, Gaststätten „Stadt Frankfurt“, „Marathon Athen“ und „Schillebold“, Café Jacob, Festungsturm

**Di., 28.11.**

- 14:00 Uhr Adventsbastelei in der OASE 99, Seniorenbegegnungsstätte

**Do., 30.11.**

- 13 - 18 Uhr vorweihnachtliche Bastelei im Heimatmuseum Jänschwalde

**Weihnachtsmärkte:**

- Sa., 02.12. Drachhausen, am Spielplatz
- Sa., 02.12. 6. Weihnachtsmarkt in Heinersbrück
- So., 03.12. Turmblasen in Bärenbrück
- Sa., 09.12. Tauer, Jänschwalde
- 09./10.12. Adventsausstellung in Maust
15. - 17.12. Peitz an der Festung

**Aktuelle Ausstellungen:****„Goldstaub...“, Illustrationen von J. Thiede**

02.11.2017 bis 31.01.2018  
im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde  
Di., Mi., Fr.: 10 - 15 Uhr, Do.: 13 - 18 Uhr, Tel. 035607 749928

**„Von der Mücke zum Elefanten – Einblicke in die zoologische Präparation“**

28.10.2017 bis 30.04.2018  
im Eisenhütten- u. Fischereimuseum Peitz  
Di. – Fr.: 10 - 16 Uhr, Sa./So.: 10 - 17 Uhr, Tel. 035601 22080

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) **Veranstaltungskalender**

*Änderungen vorbehalten.*

*Weitere Meldungen lagen nicht vor.*

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

**LW-flyerdruck.de**

**Selber online buchen oder einfach Anfragen:**

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

## Wirtschaft und Soziales

### Ein feucht-fröhliches Erntefest in der Kita Heinersbrück

Unruhig schauten alle Kinder, Erzieher und Helfer am Donnerstag, dem 14. September immer wieder zum Himmel auf, denn leider war Petrus uns zu unserem diesjährigen Erntefest und Oma-Opas-Tag nicht wohlgesonnen. Immer wieder schickte er uns Regenschauer, begleitet von einer frischen Brise. Aber das sollte der Stimmung und der Vorfreude auf unser Fest keinen Abbruch tun.

In diesem Jahr feierten wir erstmals an unserer neuen „Kindervilla“, die uns eine große Festwiese und die Nähe zur Trachtenstube bietet. Hier haben wir alle Möglichkeiten, so ein großes Fest vorzubereiten. Dazu gehört nicht nur das Wickeln der Erntepforte und der Krone, das Probieren der Trachten, das Reiten üben auf den Pferden, Froschkarren und Hahnschlagen, sondern auch das Schmücken und Vorbereiten der Kaffeetafel.

Die Aufregung bei allen Kindern war schon in den Tagen zuvor groß, denn alle haben fleißig geübt.

Dann ging es endlich los! Mit zünftiger Musik, in unseren sorbischen Trachten und in Festkleidung lief der Zug auf der Festwiese ein, wo schon alle Großeltern und Gäste geschützt unterm Zelt auf uns warteten. Dabei wurde die Erntekrone von Lea und Leo stolz in den Kreis getragen.

Nach einer fröhlichen Begrüßung der Kinder und Gäste mit Gesang und Tanz ging es mit dem Hahnschlagen los. Alle Jungen des Hortes strengten sich an, den Topf schnell mit verbundenen Augen zu finden. Dabei wurden sie natürlich von allen angefeuert. Für jeden wartete auch als Motivation eine kleine Überraschung unterm Topf. Danach ging es los mit unseren kleinen Reitern. Viele wollten als Erstes mit ihren Steckenpferden durch die Ehrenpforte reiten, um sich einen kleinen Preis zu erhaschen. Nicht bei jedem klappte es gleich, aber alle wurden von ihren Großeltern begeistert angefeuert, so dass sie nach den nächsten Versuchen erfolgreich waren. Dann endlich wurde unser „Kokot“, der Hahn, angehängen. Wer würden wohl in diesem Jahr die drei Erntekönige sein?

Nach viel Anstrengung und Ausdauer mit Spaß und Freude, konnte Levi den Kopf des Hahnes reißen, Ben erwischte den ersten Flügel und Matteo bewies ganz viel Ausdauer und Willen und so konnte er letztendlich den zweiten Flügel für sich holen. Jetzt waren auch alle Mädchen endlich dran, denn so manche fror schon ein bisschen in ihrer schönen Tracht. Mit den Fröschen auf den Schubkarren flitzten alle um die Wette durch die Ehrenpforte. Kein einziger Frosch landete dabei auf dem Boden. Dafür gab es auch für die Mädchen einen kleinen Preis. Unsere Erntekönige suchten sich dabei schon ihre Königinnen aus.

**Mit viel Applaus wählte Levi seine Mila, Ben suchte sich Frieda aus und Matteo nahm Sarah an die Hand.** Alle wurden bei einem Tänzchen gefeiert und geehrt.

Mit den Ehrenkränzen und Kronen zogen die Könige, Königinnen und alle anderen Kinder mit ihren Großeltern in die Feuerwehr zum gemütlichen Kaffeetrinken, die wir freundlicherweise bei diesem unbeständigen Wetter nutzen durften.

So ist ein gemütlicher und fröhlicher Nachmittag für alle Beteiligten und Gäste mit spontanen Tanzeinlagen ausgeklungen, an dem das Wetter uns dann doch nichts anhaben konnte!

Vielen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker, ohne euch wäre ein so schöner Nachmittag nicht möglich!

A. Garbe, Kita-Leitung

### Kita-Erntefest mit Oma-Opas Tag und Gästen aus Świdnica

Zum Oma-Opas Tag in der Kita Heinersbrück hatte sich Kita-Leiterin Andrea Gabe mit ihrem Team wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Die Kita feierte ihr Erntefest zünftig, fast wie die Großen. Für die Omas und Opas war unter einem Zelt eine Tribüne aufgebaut, so dass alles ganz bequem verfolgt werden konnte. Bei der Vorbereitung und beim Anlegen der wendischen Trachten hatten auch die Muttis geholfen. Schön anzuschauen waren auch die beim Einmarsch voran getragene Erntekrone und die aufgebaute Pforte, beides von den Erzieherinnen liebevoll geflochten und geschmückt. Die 14 Mädchen und 23 Jungen im Alter von 3 bis 10 Jahren waren trotz Nieselregens mit großem Eifer bei der Sache. Ehrgeizig absolvierten sie alle Wettkämpfe von Hahnrupfen über Topfschlagen bis Froschkarren.



Erntekönig wurde Levi Moritz mit seiner Erntekönigin Mila Lehmann, zweiter Erntekönig wurde Ben Schomber mit Frieda Hanschka und den Titel des dritten Erntekönigs holte sich Matteo Schneider mit Sarah Reiz. Dabei hatten sich unter die Omas und Opas noch andere Gäste gemischt, die das bunte Treiben sehr aufmerksam verfolgten und mit Skizzenblöcken und Kamera festhielten. Aus der Heinersbrücker Partnergemeinde Świdnicawaren an dem Wochenende 10 Künstler zu Gast, die an einem deutsch-polnischen Malereitreffen teilnahmen.



So gab Sofia Kotzurs hübsche Haarfrisur mit dem bunten Schmetterling ein Malmotiv für Jadwiga Polewska und Lennard Holzschuh wurde mit seinem Rennpferdchen von Witold Stankiewicz auf der Leinwand festgehalten. Elzbieta Prozmowska malte begeistert in Ölmalerei eine ganze Szene aus dem Erntefest. Es ist geplant, dass alle Bilder ab dem 1. Advent in der Kirche ausgestellt werden. Ganz sicher werden danach die Erntefest-Bilder einen schönen Platz in der Kita finden.

Rosemarie Karge

## Šula w zelenem 2017

### Projekt "Schule im Grünen"

Auch in diesem Jahr durften die Sorbisch- und Witajkinder der 5. Klasse der Krabat-Grundschule am Projekt "Schule im Grünen" teilnehmen. Vom 20. bis 22.09.2017 hatte das Witaj Sprachzentrum für uns viele tolle Aktionen geplant, bei denen wir unsere Kenntnisse der niedersorbischen Sprache anwenden und viel Neues lernen konnten.



Nachdem wir am Mittwoch in einer Gruppenarbeit Wissenswertes zu verschiedenen Themen aus Texten erfahren haben, stellten wir unser neu erworbenes Wissen in einem kleinen Vortrag den anderen Schülern (aus Sielow, Briesen und Peitz) vor. Abends hatten wir viel Spaß dabei, mit Herrn Paucker alte Instrumente kennenzulernen und zu erfahren, wie Töne auf Instrumenten entstehen.

Am Donnerstag fuhren wir mit der Rumpelguste nach Dissen. Nachdem wir im Storchenhaus viel Wissenswertes über Störche erfahren und ein Quiz gelöst hatten, durften wir im Museum selber Butter herstellen und auch verkosten.

Die Ausstellung im Museum und der Besuch in der Kirche waren sehr interessant.

Auf dem Rückweg hatten wir Freizeit und konnten auf eigene Faust das Zentrum des Kurortes Burg erkunden.

In der Jugendherberge gab es dann wieder tolle Angebote für uns: einen Tanzworkshop und eine Musikstunde zum Mitmachen. Ein Quiz lenkte uns zu einer Schatzsuche. Als krönenden Abschluss des Tages gab es, nach einem Grillfest, eine Kahnfahrt im Dunkeln.

Der Freitag hielt eine ganz besondere Aktion für uns bereit, ausgestattet mit GPS-Geräten und einer Karte wanderten wir durch den Ort. An manchen der Orte, die wir finden mussten, waren kleine Aufgaben oder kleine Schätze für uns versteckt.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Tage für uns organisiert haben. Wutšobny žěk!

A. Barbyer  
im Namen der Witaj- und Sorbischkinder aus Klasse 5

## 69. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibendes Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 7. November 2017  
um 19:00 Uhr in die Gaststätte  
„Zum Golden Löwen“ in Peitz**

**Thema:**

**„Die Auswirkung des demografischen Wandels auf die Siedlungswasserwirtschaft“**

Referent: Frank Otto (GeWAP)

Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung  
-Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an:

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804

E-Mail: info@bubner-plank.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

## Herzlichen Glückwunsch zum Praxisjubiläum



Am 15.09. beging die Naturheilpraxis „Bernd Schulze“ in der Spreewaldstraße 10 in Peitz ihr 25-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit seiner Kollegin Birgit Turski bieten sie naturheilkundliche Therapien und Diagnosen wie zum Beispiel Akupunktur und Irisdiagnosen aber auch verschiedene Massagetechniken und Heilfasten an.

Seit einem Jahr neu im Team ist Patrick Eklu aus Afrika. Er absolviert eine Ausbildung zum Heilpraktiker, welche er im Oktober 2018 abschließt. Seine Familie lehrt und praktiziert die traditionelle afrikanische Heilkunst bereits seit Jahrhunderten und daher werden über ihn und Herrn Schulze Seminare über diese Kunst in Togo und Ghana angeboten.

Zum Jubiläum gratulierten ganz herzlich die Amtsdirektorin Elvira Hölzner sowie der Bürgermeister Jörg Krakow. (ri)

Besuchen Sie uns im Internet

**wittich.de**

## Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



Mitarbeiterin und Kollegin Dana Rosinski (v. l.), Bürgermeister Helmut Badtke und Inhaberin Kerstin Selleng

Im Oktober 1997 eröffnete Kerstin Selleng ihren Friseursalon in Jänschwalde. Zuerst im Dienstleistungszentrum, damals noch in der Kirchstraße, und seit 2001 im Feldweg 17. Das umfangreiche Dienstleistungsangebot erstreckt sich von individuellen Beratungen, neusten Schneidetechniken, Colorationstechniken, Frisuren für besondere Anlässe, Haarpflege bis hin zu Stylingprodukten für die häusliche Haarpflege. Die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Bürgermeister Helmut Badtke gratulierten ganz herzlich, wünschten alles Gute zum 20-jährigen Jubiläum und auch weiterhin vielen Kunden. (ri)

## Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



Am 1. Oktober konnte sich Floristin Anita Lücke aus Tauer über ihr 20-jähriges Jubiläum freuen. Frau Lücke gestaltet Blumensträuße und Gestecke nach den eigenen Ideen und Wünschen ihrer Kunden. Des Weiteren bietet sie Topfpflanzen, Schnittblumen-Arrangements, Kränze, Tischschmuck aber auch Trauerfloristik an. Zum Jubiläum gratulierten ganz herzlich die Amtsdirektorin Elvira Hölzner sowie die Bürgermeisterin Karin Kallauke und wünschten auch weiterhin viel Erfolg. (ri)

## Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum



Seit dem 01.10.1992 ist die Peitzer Öko-Dienste GmbH schon in der Landschaftsgestaltung tätig. Inhaber Heinz Töpfer aus Tauer plant, entwirft und gestaltet Gartenanlagen, Parks, Grünanlagen und deren Bepflanzung. Aber auch die Beräumung von anfallendem Schutt ist im Repertoire vorhanden. Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz Elvira Hölzner und die Bürgermeisterin der Gemeinde Tauer Karin Kallauke gratulierten ganz herzlich und wünschten auch für die Zukunft alles Gute. (ri)

## Vereine und Einrichtungen freuen sich über Spenden

### „Taten sind nicht immer ausreichend, manchmal braucht man auch Zutaten“\*

Unter diesem Motto begrüßte Direktorin Ilona Fischer die Vertreter der Vereine und Einrichtungen sowie der Kommunen aus Guben, Schenkendöbern und dem Amt Peitz zur feierlichen Veranstaltung in der Sparkassendirektion Guben. Mit großer Vorfreude folgten sie der Einladung der Sparkasse Spree-Neiße am 11. Oktober in die Geschäftsstelle der Direktion Guben, um Spendenschecks entgegen zu nehmen. Musikalisch führte das Violin-Trio Guben unterhaltsam durch den Abend.



Die Spendenempfänger 2017 mit den Vertretern der Sparkasse sowie der Gubener Apfelkönigin und der Peitzer Teichnixe.

Frau Fischer würdigte insbesondere das ehrenamtliche und soziale Engagement in der Region in den verschiedensten Bereichen. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Beteiligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsamen wieder Gutes in der Region bewirken können. Die Auswahl der Spendenempfänger fiel uns auch in diesem Jahr schwer, denn viele Projekte verdienen es, unterstützt zu werden“, betonte Sparkassendirektorin Ilona Fischer.



Im ersten Halbjahr 2017 wurden von den Kunden mehr als 516.000 PS-Lose in den Geschäftsstellen der Sparkasse gekauft und mit jedem Los ein Beitrag für den guten Zweck gespendet. Dieser Zweckertrag wird jährlich durch die Direktionen der Sparkasse Guben, Forst und Spremberg für gemeinnützige Projekte ausgezahlt.

Aus dem PS-Lotterie-Sparen im ersten Halbjahr 2017 wurde an diesem Abend der Zweckertrag in Höhe von insgesamt 12.900 Euro an Vertreter von 7 Vereinen und Einrichtungen aus Guben, Schenkendöbern sowie dem Amt Peitz vergeben.



*Direktorin Ilona Fischer (stehend 4. v. r.) und Geschäftsstellenleiterin Anke Jähde (stehend 6. v. r.) mit den Vertretern der Vereine des Amtes Peitz sowie Kämmerin Frau Lichtblau, Bürgermeister J. Krakow und Teichnixe Jennifer Fiebow als erste Gratulanten.*

Die Leiterin der Geschäftsstelle der Sparkasse Peitz, Anke Jähde, stellte die ausgewählten Projekte aus dem Bereich des Amtes Peitz vor.

Für den Förderverein zum Erhalt der Kirche Drewitz e. V. nahmen Frau Buhse und Frau Hensel ein wenig überwältigt und mit großer Freude einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro entgegen. Das Geld soll für die dringend erforderliche Sanierung der vom Holzwurm befallenen Holzbänke in der 190 Jahre alten Kirche und für die Schaffung eines Bereiches für Kinder eingesetzt werden. Für die Anschaffung einer Schrankanlage für die ca. 60 sorbischen/wendischen Trachten aus dem Trachtenfundus und der Ausleihe erhielt die Ortsgruppe der Domowina Heinersbrück ebenfalls 2.000 Euro. Herr Worreschk bedankte sich im Namen der Ortsgruppe, denn der Erhalt, die Pflege und die ordentliche Lagerung der teilweise sehr wertvollen Trachten sind Herzenssache der Heinersbrücker.

Benjamin Kühn und Tom Riedel repräsentierten die Theater-Compay Peitz, die als Amateurtheater mit viel Einsatz und ihrem Können bei den Aufführungen den Besuchern immer wieder Freude bereiten.

Dies können sie in Zukunft noch besser, denn für eine neue Ton- und Soundanlage erhielten sie 1.500 Euro.

Die weiteren Zuwendungen erhielt der Verein zur Förderung der Entwicklung im Lutzketal und Umgebung, der Förderverein des Kinderhauses Lutzketal, der Bürgerverein Kaltenborn sowie der Pferdesportverein Sempten.

Natürlich war die Freude bei allen Spendenempfänger groß und so bedankten sie sich für die Unterstützung ihrer Projekte und somit Wertschätzung ihrer engagierten Tätigkeit. Die Veranstaltung klang bei Gesprächen und Gedankenaustausch in netter Atmosphäre aus. (kü)

(\* Zitat: Erhard Horst Bellermann, dt. Bauingenieur und Dichter)

## Angebote der Kreisvolkshochschule - Regionalstelle Guben -

### Neue Volkshochschulkurse in Peitz

#### Betriebssystem Windows 10

Infos zum neuen System für Um- oder Einsteiger  
ab 22.11.2017, 21,00 Euro  
Mi., 17:00 - 19:15 Uhr,  
2 Termine, 6 Unterrichtsstunden  
Kursleitung: P. Wiebrecht  
Oberschule Peitz

#### Internet für Einsteiger

ab 22.11.2017, 48,00 Euro  
Mi., 17:00 - 19:15 Uhr,  
5 Termine, 15 Unterrichtsstunden  
Kursleitung: P. Wiebrecht  
Oberschule Peitz

#### Anmeldungen, Beratung, Information:

Di. und Mi. von 09:00 - 11:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr  
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben,  
03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel./Fax 03561 2648  
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

**Das aktuelle Programmheft mit allen Angeboten für das Herbstsemester 2017 der KVHS Spree-Neiße und der VHS Cottbus liegt im Amt Peitz, Schulstraße 6, in der Amtsbibliothek sowie im Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz zur Mitnahme aus.**

Außerdem kann man sich per Internet unter [www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de) über alle Kurse und Studienfahrten informieren und anmelden.

## Die Auf in die Welt – Messe für Auslandsaufenthalte und Internationale Bildung

**Samstag, 11. November 2017, 10 bis 16 Uhr  
Phorms Campus Berlin Mitte, Ackerstraße 76, 13355 Berlin**

Die Messe ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für Schüler, Eltern und Pädagogen, die sich umfassend über Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit sowie über Fördermöglichkeiten und Stipendien informieren möchten.

Die Messe ist eine Initiative der gemeinnützigen Deutschen Stiftung Völkerverständigung und umfasst eine Ausstellung der führenden Austausch-Organisationen, Agenturen, internationalen Bildungseinrichtungen und Beratungsdienste.

Parallel zur Ausstellung gibt es Fachvorträge von Experten und Erfahrungsberichte, über folgende Themen:

Schüleraustausch, High School, Internate, Privatschulen, Gap Year, Sprachreisen, Au Pair, Demi Pair, Freiwilligendienste, Praktika, Work & Travel, Internationale Colleges und Universitäten, Fördermöglichkeiten und Stipendien. Wir informieren auch über die Austausch-Stipendien, die anlässlich der Messen ausgeschrieben werden.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter:

[www.aufindiewelt.de/messen/11112017-berlin](http://www.aufindiewelt.de/messen/11112017-berlin)  
[www.deutsche-stiftung-voelkerverstaendigung.de](http://www.deutsche-stiftung-voelkerverstaendigung.de)  
[www.aufindiewelt.de](http://www.aufindiewelt.de)  
[www.schueleraustausch-portal.de](http://www.schueleraustausch-portal.de)  
[www.sprachreise-suche.de](http://www.sprachreise-suche.de)  
[www.internationale-hochschulen.de](http://www.internationale-hochschulen.de)

Sarah Schettler  
Deutsche Stiftung Völkerverständigung

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131

E-Mail: juko@peitz.de

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: **07.11./21.11.**

15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **09.11./23.11.**

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

## Wirtschaftsberatung

### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38112

## ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 14.11./28.11.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Di., 21.11.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Do., 26.10.** (9 - 15 Uhr)

**23.11.** 10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

**Sozialpädagoge** Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133

oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 98615-099, -098

## Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V.

August-Bebel-Str. 29 in Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle:

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Flüchtlingsbetreuung:** Tel.: 035601 885460

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Peitzer Tafel/Mittagstisch für sozial schwache Bürger:

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozial schwache Bürger:

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr und Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Eltern-Kind-Gruppe (neu)

Mo.: 15:00 - 17:00 Uhr Spielenachmittag

Mi.: 10:00 - 11:30 Uhr Krabbelstunde für die Kleinen

Fr.: 09:30 - 11:30 Uhr Schwangerenfrühstück

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer:

Dammzollstraße 52 B in Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. u. Mi.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Di. u. Do.: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

## OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller

Nordflügel, EG

Tel.: 899672, Fax: 899673

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst: Tel.: 03562 99422

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel, 1. OG

Tel.: 899678

E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel, 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

## TelefonSeelsorge Cottbus

### Informationsabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit

**Mittwoch, 08.11.2017 von 16:00 bis 17:00 Uhr  
im Rathaus in Peitz**

Wie arbeitet die TelefonSeelsorge?

Wer arbeitet dort mit?

Wie sieht so ein ehrenamtlicher Dienst aus?

Was braucht man um TelefonSeelsorger/ -in zu werden?

Was kann mir dieses Ehrenamt geben?

... und vielen anderen Fragen soll an diesem Abend nachgegangen werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Corinna Preuß*

*Leiterin der Dienststelle Cottbus*

## Vereinsleben



### Einladung zur Info-Veranstaltung



Der Haus- Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Peitz Spree-Neiße e. V. führt **am 17.11.2017 ab 19:00 Uhr** im Bedumsaal in der Amtsbibliothek, Schulstr. 7 in Peitz, eine Informationsveranstaltung zum Thema „**Wie bin ich als Haus- bzw. Wohnungsbesitzer richtig versichert?**“, durch.

Dazu wurde eigens ein Fachreferent der Versicherung eingeladen, der entsprechende sachkundige Informationen und Hinweise geben kann.

Weiterhin können allgemeine Fragen rund um das Thema Haus- und Wohneigentum gestellt werden.

Interessierte Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

*J. Krakow*

*Vorsitzender*

### Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein

#### zur Vogelbörse

**am Samstag, dem 11. November 2017**



**von 08:00 bis 12:00 Uhr**  
in Jänschwalde, Flugplatz Drewitz  
in der Empfangshalle

*Die Lausitzer Vogelfreunde*

Versorgung im Flughafenbistro.

## Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz



### Ausbildungszeiten:

**gerade Wochen:**

Sonntag ab 09:00 Uhr

**ungerade Wochen:**

Samstag ab 14:00 Uhr

### Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)

## Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins Neuendorf e. V.



Am **11. und 12. November 2017** führen die Züchter des Kleintierzuchtvereins Neuendorf e. V. ihre diesjährige Vereinsschau durch. Ein persönliches Bild von dieser Schau können sich alle Interessierten am **Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr** machen.

Ort der Veranstaltung ist das „**Haus der Vereine**“ in Neuendorf. Zu sehen werden über 100 Kleintiere von Rassekaninchen und Rassegeflügel in den verschiedensten Farbschlägen sein.

Auf die Besucher wartet eine große Auswahl von Preisen in der Tombola. Es besteht zudem die Möglichkeit, vor Ort Rassetiere zu kaufen.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

*i. A. Wolfram Zerna*

*KTZV Neuendorf e. V.*

## Vereinsschau des KTZV Peitz

Die Vereinsschau der Kleintierzüchter des KTZV Peitz D 169 e. V. am 4./5. November 2017 statt.

Zahlreiche Tiere wie Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen von Vereinsmitgliedern und Gastausstellern werden erwartet.



**Datum: 04./05.11.2017**

### Zeit:

Sa. von 09 bis 17 Uhr und

So. von 09 bis 15 Uhr

### Ort:

alte Sportbaracke am Sportplatz Fischerstraße  
Parkplätze sind auf dem Parkplatz Dammsollstraße/Fischerstraße vorhanden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Aussteller und Besucher.

*W. Schulze*

## Nachtrag: 10. Blasmusikfest Jänschwalde

In der Auflistung der Sponsoren zum Blasmusikfest im Peitzer Land Echo 9/2017 wurden versehentlich bei der Übertragung der Daten nachfolgend benannte Sponsoren nicht übernommen. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Dies wird hiermit durch die Redaktion nachgeholt.

### Der besondere Dank des Vereins „Wir für Jänschwalde“ e. V. gilt den Sponsoren:

Fritz Krautz, Jänschwalde  
 Nagelstudio Aurica Rügsegger, Jänschwalde  
 Falken-Biella Production, Peitz  
 Reisebüro Marlies Nagora, Peitz  
 Mineraloel Kellberg, Guben  
 Agrargenossenschaft e.G. Heinersbrück  
 Kosmetikstudio Cornelia Suppan, Jänschwalde  
 Natursteinhandel Claus Semisch, Drehnow  
 Floristikgeschäft Diana Lauke, Jänschwalde  
 Friseursalon Sandra Kläbe, Jänschwalde  
 OT Radewiese  
 OT Neundorf  
 Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf e. V.  
 Werbeservice Olaf Kaina, Peitz  
 MMC Cottbus  
 Gaststätte Kruse, Peitz  
 Schaustellerbetrieb Krämer, Forst  
 Frisch-Fischräucherei Thomas Schenzle, Kolkwitz  
 Fleischerei & Partyservice Schwella GbR, Peitz  
 Jänschwalder Getränke Burghard Labsch  
 Wild-Wurst Frank Dreßler, Tauer  
 Imbiss-Mobil Hanke, Tauer  
 Eiswagen Ginneli, Cottbus



## Von unseren Feuerwehren

### 20-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Jänschwalde

Am 09.09.2017 feierte die Jugendfeuerwehr Jänschwalde ihr 20-jähriges Jubiläum.

Gemeinsam mit dem Jugendwart starteten sie zu einem Ausflug nach Falkensee. Darauf freuten sich die Kinder und Jugendlichen sehr, denn dort feierten die Jugendfeuerwehren der Bundesrepublik Deutschland ebenfalls ihr 25. Jubiläum.

Die Fahrt nach Falkensee begann um 6:00 Uhr morgens. In Falkensee hatten verschiedene Jugendfeuerwehren interessante Stände aufgebaut. Es konnten die Feuerwehrfahrzeuge bestaunt und sich am Glücksrad ausprobiert werden. Beim Tiefseilklettern wurde Teamgeist gefragt und das machte den kleinen und großen Kameraden natürlich sehr viel Spaß. Einer stützte den Anderen und so konnte auch diese Spaßstation erfolgreich absolviert werden. Beim Stelzenlauf wurde es dann richtig schwer, denn die Stelzen sollten mittels Seilen zum Ziel geführt werden. Nach so viel Anstrengung und Spaß, konnten die kleinen und großen Kameraden der Jugendfeuerwehr Jänschwalde und ihre Gäste im griechischen Restaurant eine Mahlzeit zur Stärkung zu sich nehmen und dann ging die Fahrt weiter zur nahegelegenen Erdbeermeile. Da war die Freude der Kameraden natürlich sehr

groß, denn dies war eine zusätzliche Überraschung. Dort konnten sie die Kartoffelsackrutsche ausprobieren, mit dem Traktor fahren, die Eiswerkstatt besuchen sowie die Bonbonherstellung bestaunen. Auch hier verging die Zeit im Flug.

Einen besonders lieber Dank geht an die Organisatoren und die Sponsoren, die die Fahrt unterstützten.

M. Tannert  
 Jugendwart

## Feuerwehrgerätehaus in Turnow eingeweiht

### Den Kameraden „Allzeit Gut Wehr“!

Endlich war es soweit und das Feuerwehrgerätehaus in Turnow wurde am 14. Oktober offiziell eingeweiht.

Der Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme wurde bereits 2010 durch den Amtsausschuss gefasst und am 26.01.2015 die Umsetzung der Baumaßnahme beschlossen. Die Baugenehmigung wurde am 16.06.2016 erteilt und nach den Planungen von Dipl.-Ing. Architekt (FH) Rene Sonke erfolgten die Ausschreibungen, so dass im November 2016 die Sanierung des Altbauanteils begann. Es folgte der Neubau der Fahrzeughalle, der Innenausbau und abschließend die Gestaltung der Außenanlagen. Das Richtfest wurde am 31.03.2017 gefeiert.



Kameraden der FF Turnow, der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Spielmannzug



Begrüßungen anlässlich der Einweihung des Feuerwehrgebäudes

Die Kameraden der Feuerwehr Turnow, Vertreter der Gastwehren, die Mitglieder des Amtsausschusses und Einwohner wurden von Ortwehrführer Fred Konzack und den anderen Gästen herzlich begrüßt und der Spielmannzug gab den musikalischen Auftakt.

Frau Kallauke, Vorsitzende des Amtsausschusses, betonte, dass die Übergabe des Feuerwehrgebäudes in Turnow eine besondere Freude ist, denn ein schönes und funktionales Gebäude ist entstanden. Die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren hat im Amt eine besondere Priorität, so dass der Amtsausschuss in den letzten Jahren viel in die Schaffung moderner Gerätehäuser, in die Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehren investiert hat. Amtsdirektorin Elvira Hölzner bekräftigte, dass mit der Einweihung des Turnower Gebäudes die Liste der Investitionsvorhaben zum Ausbau der Gerätehäuser im Amt abgeschlossen und

diese Bilanz im 25. Jahr des Bestehen des Amtes auch im Land Brandenburg nicht überall so positiv vorzufinden ist. „Wir alle profitieren davon, wenn in unseren Dörfern und Städten eine gut organisierte, gut ausgebildete und gut ausgerüstete Feuerwehr stets einsatzbereit ist. Keiner von uns weiß, wie schnell er die Hilfe der Feuerwehr braucht, ob bei einem Brand, Unfall oder Unwetter wie kürzlich der Sturm Xavier, bei dem die Kameraden zu 23 Einsätzen im Amt ausgerückt sind“, so die Amtsdirektorin. Gleichzeitig informierte die Amtsdirektorin, dass „...die Beschaffung von Ersatzfahrzeugen und deren Priorität im Amt ein heiß umstrittenes Thema ist. Dieser Aufgabe werden wir uns stellen. Allerdings sehe ich auch das Land in der Pflicht ..., man muss etwas für die materielle Ausstattung der Wehren tun und kann nicht alles auf die Kommunen und Ämter abwälzen“. Weitere Grüße und Glückwünsche überbrachten der Ortswehrführer Gerd Krautz und Bürgermeister René Sonke, gefolgt von den Gratulationen der Gastwehren und weiterer Gäste.



Das alte Feuerwehr Gebäude, errichtet 1926, bereits 1983 und 1993 erweitert, entspricht mit dem Anbau und der grundhaften Sanierung nun den modernen Anforderungen und garantiert auch in Zukunft entsprechend gute Arbeitsbedingungen für die Kameraden.

Die Gesamtbaukosten betragen 417.000 Euro, wobei aus dem LEADER – Programm für ländliche Entwicklung, eine anteilige Förderung in Höhe von 118.000 Euro erreicht werden konnte. Das Bauvorhaben umfasste die Sanierung des Altbauanteils, die Erneuerung des Daches, der Fenster, Außentüren, der Fassade sowie der gesamten Haustechnik. Die Räume wurden neu gegliedert, entstanden sind ein z.B. Gemeinschaftsräume, Mehrzweck- bzw. Schulungsraum, Sanitäranlagen, eine Teeküche, ein Raum für die Jugendfeuerwehr, das Büro des Ortswehrführers und ein Ausstellungsraum für historische Feuerwehrausrüstungen.

Fred Konzack dankte insbesondere den Kameraden für die erbrachten Eigenleistungen, dem Amt und dem Planer, Kamerad und Bürgermeister René Sonke, den am Bau beteiligten, regionalen Firmen, den Firmen, die als Sponsoren Geld- und Sachleistungen für die Feuerwehr erbrachten, sowie der Agrar-genossenschaft für die Unterstellung des Feuerwehrfahrzeuges während der Bauphase.

Außerdem dankte er René Sonke und Marco Hobracht für ihre 20-jährige Tätigkeit als Jugendwarte.

Mit einer feierlichen Andacht weihte Pfarrer Kurt Malk das neue Gebäude. Er erinnerte an die Anfänge der Entstehung von freiwilligen Feuerwehren und deren Anspruch, dem Gemeinwesen zu dienen. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, unter diesem Motto gewähren die Feuerwehrleute seitdem mit Ehrfurcht vor dem Leben Hilfe und Schutz. Er würdigte die Leistungen der Kameraden, ihren Hilfe, ihren Mut, Kraft und ihr entschlossenes verantwortungsvolles Handeln, um die Menschen zu beschützen und ihnen zu helfen.

So wurde das Gebäude in Dienst gestellt, begleitet von Herrn Hockun und Marko Hobracht auf der Trompete und einem gemeinsamen Gesang.



Mit einem kräftigen Wasserstrahl zauberten die Kameraden mehrfach einen Regenbogen.



Nachdem der symbolische Schlüssel an den Ortswehrführer übergeben und das Band durchgeschnitten wurde, konnten sich die Besucher das neue Feuerwehrgebäude ansehen und gemeinsam noch eine gesellige Zeit verbringen. (kü)



## Skatturnier der Teichlandradler in Neuendorf

Mittlerweile ist es gute Tradition, dass im November das 2. Skatturnier im Jahr in „Loreen's Stübchen“, Am Schaltwerk 1 in Neuendorf durchgeführt wird.

Diesmal findet die Veranstaltung

**am Sonnabend, dem 18. November 2017** statt.

Beginn ist wieder **18:30 Uhr**.

Wir bitten alle Interessenten rechtzeitig zu erscheinen, um mit der Auslosung der Spieler an den jeweiligen Tischen auch pünktlich beginnen zu können.

Startgebühr ist wieder 10,00 Euro.

Wie auch in den letzten Jahren veranstalten wir parallel Schach- und Rommee-Turniere.

Die kulinarische Versorgung ist ebenfalls gesichert.

Uwe Zimmermann  
TLR Öffentlichkeitsarbeit

## Radwechsel bei den Teichlandradlern

Mit dem Beginn der 3. Jahreszeit, dem Herbst, werden die Möglichkeiten zur Nutzung des Rennrades weniger. Damit kommen die „Dicken Reifen“ (Mountainbike) bei den meisten Teichlandradlern zum Einsatz.



Wir blicken auf eine erfolgreiche Rennrad-Saison zurück mit vielen tollen Erlebnissen, sei es dem Frühjahrstraining in Noto auf Sizilien oder die Absolvierung des Radmarathons in der Wachau/ Österreich.

Hier wurden von den Teichlandradlern alle Strecken von 50 bis 160 km gemeistert. Die Wachau, berühmt durch den Weißwein „Grüner Veltliner“, ist ein schöner Flecken an der Donau vor den Toren von Wien. Die Strecken des Radmarathons waren sehr anspruchsvoll. Da kommen locker schnell mal 1800 Höhenmeter zusammen. Alle Teichlandradler kamen mit hervorragenden Platzierungen für uns Flachländer ans Ziel.



(Foto: Sportograf)

Weitere Herausforderungen waren die Mecklenburger-Seenrunde mit ihren 300 km und für einige der Teichlandradler die 550 km Herausforderung von Trondheim nach Oslo.

Aber auch beim Ötztaler Radmarathon sind alle teilnehmenden Teichlandradler gut über die 4 Alpenpässe auf der 240 km Strecke mit tollen Erlebnissen in einer phantastischen Umgebung in das Ziel gekommen.

Schade, nun muss das Rennrad den MTB weichen, aber auch das hat seine Reize und macht Spaß. Man sollte das mal ausprobieren.

Wer dazu Lust hat, **die Teichlandradler starten am 29.10.2017 das 9. Mountainbike Hobbyrennen.**




**Teichland Radler laden zum 9. Mountainbike Hobbyrennen nach Neuendorf, am 29.10.2017 ein.**

Veranstalter: Teichlandradler e.V.  
Ausrichter: Teichland Radler

**Veranstaltungsort: Sommerrodelbahn Bärenbrücker Höhe/ Teichland Neuendorf**

Beginn: ab 10:00 Uhr – Kinder,  
ab 11:00 Uhr Frauen/ Männer  
Startgebühr: 5,-€

Auf der Strecke auf der Bärenbrücker Höhe kann man zu jeder Zeit trainieren und sich ausprobieren. Aber bitte nicht ohne Helm fahren, der gehört immer dazu, wenn geradelt wird. Mit dem traditionellen Abradeln zum Saisonabschluss der Teichlandradler, hier mit „dicken Reifen“ von Neuendorf in Richtung Großsee am 21.10.2017 beginnt unserer Winter-Saison. Auch hier werden die Teichlandradler nicht einrostet, es wird jeweils Donnerstag ab 18:00 Uhr, Callenetics im Gemeindehaus in Maust durchgeführt und in Neuendorf die Bowling-Kugel geschoben. Auch hier kann man gern mitmachen. Weitere Infos unter: [www.Teichlandradler.de](http://www.Teichlandradler.de)

*Uwe Zimmermann  
TLR Öffentlichkeitsarbeit*

## Ausschreibung

### 11. Amtsmeisterschaften im Tischtennis Damen, Herren und auch für Hobby- und Freizeitsportler

- Veranstalter:** SV 1920 Tauer e. V. Abt. Tischtennis
- Termin:** **Samstag, den 25. November um 09:30 Uhr**
- Ort:** Tauer, Turnhalle am Sportplatz
- Wettbewerbe:** Herren Einzel und Doppel (Aktive/Nichtaktive getrennt)  
Damen Einzel und Doppel (Aktive/Nichtaktive getrennt)
- Ehrungen:** Urkunden und Pokale für die Sieger, Urkunden für Zweit- und Drittplatzierte

Es werden getrennte Turniere für Aktive und Hobbysportler durchgeführt!

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner mit Wohnsitz im Amt Peitz oder einer Mitgliedschaft eines Sportvereins im Amt Peitz.

**Meldung an:**

Jörg Friedow, Jasmine 1, 03185 Tauer  
E-Mail: [info@kaminbau-friedow.de](mailto:info@kaminbau-friedow.de)  
Tel. 035601 88846 oder 035601 30728 oder 0172 8863714

**Meldeschluss: 21. November 2017**

Die Veranstaltung wird durch die Teichlandstiftung unterstützt.

*Der SV 1920 Tauer e. V., Abteilung Tischtennis lädt herzlich ein.*

## Städtewettbewerb enviaM und MITGAS 2017

Nicht so ganz so erfolgreich wie in den Vorjahren lief für die Peitzer in diesem Jahr die Teilnahme am enviaM-MITGAS Städtewettbewerb am Samstag, dem 12.08.2017 zum Fischerfest.

Die Teams aus 25 Städten haben wieder im Kampf um die meisten Kilometer und die Siegesprämie von Mai bis zum 3. Oktober in die Pedale getreten.



Die Peitzer legten zum Fischerfest insgesamt 302,88 km (Kinder davon 127,51 km) zurück und standen damit in der aktuellen Wertungsliste im August auf Platz 8 (Vorjahr Platz 4 mit 270,368 km, Kinder Platz 17 mit 121,181 km).

Die Kleinstadt Lugau hatte bereits zu Beginn des Wettbewerbs mit 374,39 km eine anspruchsvolle Bestmarke vorgegeben und diese bis zum Ende des Wettbewerbs beibehalten. Am 3. Oktober endete der Städtewettbewerb 2017 in Kolkwitz, bei dem die Teilnehmer mit 309,69 km den 13. Platz erreichten.

Leider hat es in diesem Jahr in Peitz nicht zu einer Prämie für die vorderen Plätze gereicht. Die Konkurrenz war sehr groß und so schafften es die Peitzer Teilnehmer in diesem Jahr auf Platz 14. Ein Dankeschön gilt allen, die sich für Peitz so aktiv beteiligten, die Mitglieder der SG Eintracht, des TSV Peitz, Teichlandradler, WERG e. V., Radsportclub Peitz, Lok Handball, die Kinder und die Betreuer, Helfer und Organisatoren vor Ort.

(kü)

## Einweihung der Sport- und Freizeitanlage in Peitz



Am 27.09.2017 konnte nach fünfmonatiger Bauphase die Sport- und Freizeitanlage an der Fischerstraße in Peitz eingeweiht werden.

Die Amtsdirektorin begrüßte ganz herzlich die Mitglieder des Amtsausschusses sowie die Amtsausschussvorsitzende, die Schulleiterin der Oberschule „Peitzer Land“ und Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b sowie den Schulleiter der Mosaik Grundschule und die 6. Klassen.

Auch Vertreter des Landschaftsarchitekturbüros, der alpin AG, Garten, Landschafts- und Sportplatzbau der NL Cottbus und Vertreter des Amtes Peitz waren zur Einweihung geladen.

Frau Hölzner führte an, dass sich die Stadt Peitz im Bundesprogramm Stadtumbau Ost befindet und für diese Maßnahme Mittel aus dem Teilprogramm „Aufwertung“ genutzt werden konnten. Für die Bereitstellung der Mittel bedankte sie sich bei der Stadt Peitz. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 320.000 Euro. Davon wurden 2/3 aus der Förderung gedeckt und 1/3 hat das Amt Peitz als Eigenmittel getragen.

Mit der Maßnahme wurde im April begonnen und dank der guten Koordination, der zügigen und kompetenten Ausführung und der Entscheidung, im Bereich des Kleinspielfeldes Rollrasen zu verwenden, konnten wir nun schon den Platz seiner Bestimmung übergeben, geplant war ursprünglich die Fertigstellung im Mai 2018.

Die neue Anlage verfügt über ein Leichtathletik-Multifunktionsfeld mit einer dreibahnigen 200 m Rundlaufbahn, einer vierbahnigen 100 m Sprintbahn sowie einem Volleyballplatz mit Kunststoffbelag, einem Rasen-Kleinspielfeld für F-Junioren sowie eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Im Zugangsbereich ist eine Box für die Aufbewahrung von Sportgeräten und eine kleine Umkleemöglichkeit entstanden. Der vorhandene Toilettencontainer wurde in die Anlage integriert und eine Absetzgrube für den Schnittcontainer gebaut.

Frau Kallauke wünscht allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß auf dem neuen Sportplatz und viel Erfolg bei den sportlichen Übungen im Unterricht und beendete ihre Rede mit einem dreifachen „Sport frei“.



Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen durften sich nach der Eröffnung gleich sportlich betätigen. Nach Übungen mit Musik liefen sie sich eine Runde für den anschließenden Staffellauf ein. (ri)

## 50 Jahre Gymnastik in Peitz

Am 7. Oktober feierte die Gymnastiksektion des Turn- und Sportvereins 1862 Peitz e. V. ihr 50-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister und Vorstandsmitgliedern des TSV wurde dieser Tag in der Malzhausbastei würdig begangen.

Gleichzeitig konnten wir auch das Jubiläum von Hannelore Kober für ihre sportliche Tätigkeit mit Schülern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren feiern.



Im Jahr 1967 sprach Herr Pose, der Vorsitzende der BSG Lok Peitz, die junge Sportlehrerin Hannelore Kober, einfach auf der Straße mit folgenden Worten an: „Du hast doch studiert, du kannst Kinder im Sportunterricht leiten, dann kannst du doch auch etwas für unsere Frauen tun.“

Und sie konnte! Seit dieser Zeit ist sie unermüdlich als Übungsleiterin für den TSV in Peitz tätig und das ehrenamtlich.

Für die große Welt war die Gründung der Gymnastikgruppe sicherlich ein eher unbedeutendes Ereignis. Rein sportlich betrachtet war das damals der Start einer noch heute gut funktionierenden und Spaß machenden Sache.

Ein Jubiläum zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Man hat etwas erreicht, es ausgebaut und am Leben erhalten. Hannelore Kober und wir Frauen haben es geschafft! Sie hat uns verbogen und gezogen und gedehnt. Auch heute nach 50 Jahren ist es für sie immer noch nicht zur Routine geworden, unsere Gymnastikstunde zu gestalten.

„Beine schön in der Luft lassen und langsam absenken“, solche Kommandos sind uns sehr vertraut. Jedes Knöchelchen, auch die von denen wir noch gar nicht wussten, dass wir sie haben, wird durchgeknetet. Es wird gestreckt und gebeugt und wir fühlen uns wie neugeboren!

Wir wünschen alle, dass wir uns noch lange guter Gesundheit erfreuen und diese nette Frauenrunde bestehen bleibt.

Anette Ackermann, Anneliese Happatz

## Kanuten fischen Edelmetall in Sachsen

Zum Abschluss einer langen und erfolgreichen Paddelsaison ging es für die Peitzer Kanuten noch zweimal auf Reisen.

Zuerst führte unsere Fahrt in das sächsische Colditz in der Nähe von Döbeln. Mit dem dortigen Kanuverein besteht schon seit vielen Jahren eine enge Freundschaft. So war unsere Teilnahme an der Sprintregatta natürlich selbstverständlich. Gegen die Konkurrenz aus den sächsischen Vereinen konnten die Peitzer Kanuten **20 Medaillen, davon 6 goldene**, gewinnen. Mit **Maximilian, Terence und Florian** holten wir außerdem drei Pokale in den Einer-Wettbewerben. Alle Sportler nahmen wenigstens eine Medaille mit nach Hause.



Florian in Colditz

Zu unserer letzten Regatta ging es an die Zschopau nach Flöha. Nachdem es uns im vergangenen Jahr schon sehr gut dort gefallen hat, wollten wir auch 2017 wieder dabei sein. Bei bestem Paddelwetter war die Konkurrenz um einiges stärker als in Colditz. Neben den sächsischen Kanuten waren auch Aktive aus Brandenburg und Thüringen am Start. Von 9:00 bis 17:00 Uhr gingen die Rennen im Abstand von 3 Minuten auf die Strecke. Unzählige Qualifikationsrennen waren in den einzelnen Bootsklassen zu überstehen, ehe die Finalteilnehmer die Medaillen und Pokale ausfahren konnten.

Es gelang uns am Ende mehrere Boote in die Endläufe zu bekommen. Am Ende konnte **Florian** in der AK 8 einen überlegenen Sieg im Einer einfahren und die **Goldmedaille** mit nach Hause nehmen. **Terence** verpasste in der AK 10 mit **Platz 2** knapp den Sieg, freute sich aber auch über Silber.

(dn)

## 300 Judoka zu Gast in Peitz

### 26. Auflage des Kyoko Pokal lockte auch Gäste aus Tschechien

Pünktlich zum Herbstbeginn war die Sporthalle der Oberschule Peitzer Land wieder für ein großes Judoturnier hergerichtet.

Vier Wettkampfflächen und das weitere Umfeld der Halle boten den angereisten Kämpfern wieder optimale Bedingungen und diese kamen wieder von weit her. Aus Berlin, Brandenburg und Sachsen sowie Vereine aus Polen und Tschechien gingen an den Start, um an zwei Tagen um einen der Pokale mit zu kämpfen. Natürlich war der Samstag mit über 200 Startern von der U9 bis zur U13 etwas voller. Aber auch am zweiten Tag waren in den höheren Altersklassen (AK) bis zum Erwachsenenbereich mit ca. 100 Aktiven ausreichend Sportler da, um spannende Kämpfe zu gestalten.

Auch für den Jänschwalder Judoclub gingen viel kleine und große Judoka an den Start. So kämpften die Mädchen und Jungen der U9/U11/U13 sich am Samstag auf den 4. Platz in der Gesamtwertung vor. Das bedeutete, dass ein Pokal in Jänschwalde bleiben würde. Dennoch hieß es am zweiten Tag für die Großen nachlegen. Denn auch andere Vereine waren am 2. Tag gut vertreten und wollten einen Pokal mitnehmen. Diesmal waren die Sportfreunde von KK Karow Berlin besonders stark. Im letzten Jahr nur mit einer kleinen Delegation am Sonntag angereist, hat es ihnen so gut gefallen, dass sie nun an beiden Tagen vertreten waren.

Um dann auch ein Wörtchen bei der Pokalvergabe mit reden zu können, sahen sich viele Sportler motiviert, auch in einer AK oder Gewichtsklasse höher zusätzlich zu starten um wichtige Punkte zu erkämpfen. Am Ende wurde dieser Einsatz belohnt. Hinter den Siegern, den starken Berlinern aus Karow, belegte der Jänschwalder Judoclub den zweiten Platz. Auf Platz 3 folgte der KSC Asahi Spremberg, punktgleich mit dem PSV Cottbus, welcher Platz 4 belegte.



Team des 1. Wettkampftages



Team des 2. Wettkampftages

**Glückwunsch allen Judoka** zu ihren tollen Leistungen. Ganz besonders an Lina, Leonore und Jonas die zusätzlich als erfolgreichster Judoka ihrer AK ausgezeichnet wurden.



**Ein ganz großes Dankeschön** an alle, die in irgendeiner Form mit geholfen haben. Vom Matten tragen bis Kuchen backen, vom Organisationsbüro bis Transporter fahren. Und Danke an alle, die materiell unterstützt haben.

#### **Für Jänschwalde kämpften:**

**Platz 7:** Helena Schonopp, Mia Charlotte Balzke, Finn Fobow, Vitus Ritter, Louis Balzke

**Platz 5:** Willi Dabow, Jonas M. Manig, Finn Schymura, Lukas Jaenicke, Felix Kadler, Jonathan Breuss

**Platz 3:** Emili S. Manig, Annalena Scholtissek, Fiona Schäfer, Stella + Gina Becker, Anton Swat, Leopold Fritz, Moritz Laubmann, Jan M. Pelz, Marvin Rehberg, Louis Lehmann, Oskar Ruhl, Gina Becker, Will Wartmann, Kevin Seidel, Marcel Steckling

**Platz 2:** Celina Wojack, Benny Unger, Jonas Drabow, Anton Ruhl, Will Wartmann, Kevin Seidel, Thomas Wendt, Marcel Steckling

**Platz 1:** Leonore Höhna, Pauline Schorrardt, Lina Briesemann, Dean Peschkin, Lenas Vollrath, Jonas Drabow, Vivien Rehberg

*Daniel Klenner*

## **Volleyballer in Fehrow erfolgreich**

### **Bronzemedaille und Sieg über den Gastgeber**



*Foto: Th. Krauße*

Nach einer bisweilen sehr aktiven Volleyballsaison mit vielen Turnierstarts ging es im September zum Turnier nach Fehrow. Es war das vorletzte Turnier in der zu Ende gehenden Saison und in Fehrow zu spielen ist immer eine große Motivation.

Das Duell gegen den Trainingspartner ist immer von einem gewissen Prestige. In den Spielen gegen die Mannschaften aus Turnow und Straupitz stand man an diesem Tag zum Teil ganz gut und verlor nach zwischenzeitlicher Führung nur knapp. Mancher Satz gegen die Starken war aber auch mehr Klatsche als knapp. Und es wurde immerhin bis zu 25 Punkten gespielt.

Aber am Ende fast egal, da man den Gastgeber im heimischen Sandkasten nach einem spannenden Duell bezwingen konnte. Das führte dann auch zur verdienten Bronzemedaille. Den finalen Abschluss der Saison wird wie immer das Turnier in Byhlen sein. Am oder um den Einheitstag herum.

Glückwunsch und einen guten und erfolgreichen Saisonabschluss!

*Daniel Klenner*

## **Fußball im Amt Peitz**

### **In der Liga läuft es für die Peitzer!**

#### **Peitzer Pokalschlappe in Döbern!**

#### **Drehnow unterliegt gegen Kunersdorf**

Eintracht Peitz ist in Döbern aus dem Pokal ausgeschieden. Es war, wie so oft in den letzten Jahren, im Herbst ist Schluss im Pokal. Diesmal war es der Landesklassen Gegner Döbern, der eine zu hohe Hürde darstellte. Eintracht Peitz fuhr nach gutem Start in die Saison optimistisch nach Döbern. Döbern hatte zuletzt zwei Mal gegen Peitz verloren und dem entsprechend Respekt. Als erste Maßnahme ging man auf den B-Platz, der nicht gut zu bespielen war, um das technische Spiel der Peitzer damit zu stören. Der Plan ging auf, denn das Peitzer Spiel war trotz Dominanz in der Anfangsphase zu ungenau. Dann befreite sich Döbern, kam zu eigenen Chancen und ging folgerichtig in Führung. Ein Glücksschuss von der Außenseite bedeutete das 2 : 0 und Peitz war geschockt. Nach dem Wechsel rannten die Peitzer an und versuchten alles, um die Wende herbeizuführen. Doch an diesem Tag gelang so gut wie nichts und das Pokal-Aus war folgerichtig.

#### **Landesklasse nach dem 6. Spieltag**

**Am 4. Spieltag** gab es die Begegnung Bad Liebenwerda gegen Eintracht Peitz. Beim bis dato Tabellenletzten anzutreten, birgt auch eine gewisse Gefahr in sich. So trafen die Peitzer auf einen Gegner, der mit allen Mitteln gewinnen wollte. Dies taten sie auch mit unsportlichen Mitteln, wie Zeitspiel und Schauspielerie. Die Fehler der Peitzer nutzend, gelang die 2 : 0-Führung zur Pause. Nach dem Wechsel gelang Brandt der Anschlussstreffer und die vielen mitgereisten Peitzer hofften auf einen Sturmrunn, der leider nicht kam. Im Gegenteil, zu viele Bälle wurden zurückgespielt und der Gegner konnte sich formieren. Dazu kam noch ein fragwürdiger Strafstoß, der zum 3 : 1 führte. Als Groß zum 2 : 3 traf, war wieder Hoffnung da und wenn Runge die Riesenchance zum Schluss genutzt hätte, wäre Peitz mit einem blauen Auge davon gekommen, leider war es nicht so.

#### **Am 5. Spieltag**

Der Gast aus Schlieben hatte eine hervorragende letzte Saison gespielt und galt als ein Aufstiegsaspirant. Dem entsprechend war die Eintracht gewarnt, man ging konzentriert in die Begegnung. In der ersten Halbzeit gab es Chancen auf beiden Seiten, doch es war die Schliebener, die in Führung gingen. Nach dem Wechsel kam Peitz besser ins Spiel und konnte schnelle Vorstöße starten. Daraus entstanden dann gefährliche Standards. Das gute Schiedsrichterteam sah an diesem Tag fast alles richtig. Nach Foul an Kadler kam Runge und versenkte den Freistoß ins lange Eck. Nun hatten die Peitzer Oberwasser und erarbeiteten weitere Chancen. Die Schliebener konnten in der Folge nur durch Foulspiele klären und der Schiri gab Elfmeter für Peitz. Runge trat an und erzielte das 2 : 1. Peitz ließ nicht nach und wurde belohnt, wieder ein Foul im Strafraum und wieder trat Runge an. Sein Mut wurde belohnt, er schoss Peitz mit 3 : 1 in Führung. Dann zum Schluss, die Schliebener warfen alles nach vorne, noch der Anschlussstreffer. Mehr gelang nicht, dank der an diesem Tag guten Defensivarbeit der Eintracht. Mit 3 : 2 siegte die Eintracht am Ende auch verdient gegen Schlieben.

**Am 6. Spieltag** reisten die Peitzer nach Lauchhammer. Dort hatten die Peitzer noch was gut zu machen, nachdem dort im vergangenen Jahr mit 4 : 1 verloren wurde. Diesmal lief es für die Eintracht besser, auch wenn es bis zum Schluss eng war, geht der Sieg mit 3 : 1 für Peitz in Ordnung.

#### **Kreisoberliga nach dem 6. Spieltag**

Eintracht Peitz II. holte zuletzt zwei Punkte gegen den Abstieg. In Schorbus gelang ein 2 : 2 und im Heimspiel gegen starke Sielower ein 1 : 1-Unentschieden.

#### **Kreisliga nach dem 6. Spieltag**

Der SV Drachhausen ist nach gutem Start in die Saison in der Tabelle abgerutscht. Teils herbe Niederlagen führten zu dem Absturz.

*(lo)*

# Menschen in unserer Mitte



## Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. Ortsgruppe Peitz



### Die Ortsgruppe informiert

Zu unserer nächsten Veranstaltung **am Dienstag, dem 07.11.2017** im Bedum-Saal der Amtsbibliothek laden wir Sie alle hiermit auf das Herzlichste ein.

Wir werden die Amtsdirektorin Frau Hölzner begrüßen, die uns über Neues aus Peitz und aus dem Amt informieren wird.

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** ca. 17:00 Uhr

Der Vorstand

i. A. Anneliese Teise

## Voranzeige Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde Turnow-Preilack 2017



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Turnow-Preilack, unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am **Sonntag, dem 09.12.2017** um 12:00 Uhr statt.

Ich freue mich, Sie ab 11:30 Uhr in der **Gaststätte „Zum Goldenen Krug“** im Ortsteil Turnow begrüßen zu können. Zu 12:30 Uhr ist das Mittagessen geplant.

Für unsere Preilacker Senioren wird um 11:00 Uhr wieder ein Bus bereitstehen, um sie nach Turnow zu holen.

Wie in jedem Jahr haben wir neben dem leiblichen Wohl auch für kulturelle Höhepunkte gesorgt.

Ich lade Sie im Namen der ganzen Gemeindevertretung Turnow-Preilack recht herzlich ein.

*René Sonke, Bürgermeister*

## Kremserfahrt in den sonnigen Herbst

Endlich hatten die Seniorinnen der Drachhausener Kaffee-Runde einen Termin für die letzte Fahrt mit dem Kremser in diesem Jahr gefunden.

Am 21. September ging es los. Gewappnet mit etwas dickerer Kleidung und Decken sahen wir gespannt unserer Fahrt nach Straupitz entgegen. Allerlei köstliche Naschereien und gute Getränke hatte jeder mit. Man könnte sagen, eine Kutsche voller lustiger Frauen. Aber nein, wir hatten ja auch 2 Männer mit.



Durch Fehrow, Schmogrow, Sacassne - wo nur auf einer Seite der Straße Plinse gebacken werden - führte uns unsere Kutsche nach Byhleguhre und Byhlen letztendlich bis nach Straupitz. Kleine Zwischenstopps wurden unterwegs eingelegt und mancher Witz machte die Runde.

In Straupitz wurden wir bereits vom Wirt der Gaststätte „Bytna“ erwartet. Manfred Lottra hatte, ganz in unserem Sinne, das Essen bestellt. Eine köstliche heiße Hochzeitssuppe und ein üppiges, sehr schmackhaftes Kassler schloss sich an. Fast alle ließen sich noch einen Eisbecher schmecken. Für die ausgezeichnete Bewirtung muss man ganz einfach ein **großes Dankeschön** dem Wirt und seinem Koch sagen. Einfach ganz große Klasse.

Weiter ging unsere Fahrt zum Hafen in Straupitz. Hier erwartete uns bereits der Fährmann und wir genossen eine schöne Kahnfahrt. Zu unser aller Freude hielt der Fährmann an einem Stand an, an dem es vorzügliche eingelegte Gurken verschiedener Art gab.

Wir ließen uns nicht lange bitten und die dargebotenen Gurken reichten nicht. Das war aber nicht schlimm, denn wir hielten auf dem Rückweg noch einmal an gleicher Stelle an und konnten nun alle mit ausreichenden Beuteln versorgt werden.

Nun ging unsere Fahrt wieder in Richtung Heimat. Manfred hatte für uns in Schmogrow-Bahnhof, bei Muschkas Erika, Plätze zum Kaffee-Trinken bestellt. Die mitgebrachten Liebesknochen und guter Kaffee, gesponsert von einer Seniorin anlässlich ihres Geburtstages, mundeten uns sehr. Auch die gesponserten Piccolos einer anderen Seniorin, die diese Getränke uns auch noch auf ihren Geburtstag spendierte, ließen wir uns auf der Heimfahrt gut schmecken. Den beiden Spendern vielen Dank. Unterwegs konnten wir feststellen, dass der Herbst nun sein buntes Blätterkleid langsam anzieht.

Wohlbehalten kamen wir wieder in Drachhausen an und werden noch viel von der schönen Fahrt erzählen.

Unser aller Dank gilt Manfred Lottra. Lieber Manfred, es war wieder eine schöne Fahrt und wir überlegen, was unser Ziel im nächsten Jahr sein wird.

*In Namen aller Teilnehmer  
Marlies Lobeda*



### Herausgeber:

- Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

- LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

## Senioren des Amtes Peitz feierten eine beschwingte, stimmungsvolle Kirmes

Am 5. Oktober fand im „Goldenen Drachen“ in Drachhausen die Seniorenkirmes statt. Seit vielen Jahren begehen wir diese herbstliche Veranstaltung.

180 Seniorinnen und Senioren hatten sich trotz des angekündigten schlechten Wetters auf den Weg gemacht.

Herr Hannusch von der VERDIE GmbH hatte wieder alles zu unserer Zufriedenheit vorbereitet. Ein schönes Ambiente erwartete uns. Fleißige Helferinnen unterstützten diese Veranstaltung.

Marlies Lobeda, die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Brigitte Unversucht, Leiterin der Seniorenbegegnungsstätte und Fritz Weitow, der Drachhausener Bürgermeister, begrüßten mit herzlichen Worten alle Senioren.

Begonnen wurde mit einem Kaffee-Nachmittag und leckerem Kuchen von der Bäckerei Schulz aus Drehnow.

Brigitte Unversucht hatte für diesen Nachmittag ein gutes Programm ausgewählt.

Frau Doris Tluste-Andreas und ihr Partner, aus Kolkwitz unterhielten die Senioren mit einem sehr beschwingten und stimmungsvollen Programm. Eine ganz tolle Veranstaltung, wie uns die Senioren bestätigten. Stellte sich die Sängerin doch ganz auf unsere Altersgruppen ein und bot ein temperamentvolles und spritziges Programm dar. Viel zu schnell verging der Nachmittag.



Plötzlich stand die gesamte Gesellschaft im Dunklen. Das war leider ein ganz abruptes Ende, denn ohne Strom geht halt nichts mehr. Der Sturm hatte seinen Tribut gefordert. Aber so sind Senioren, es tat erst mal nichts. Alle bekamen ein Abendessen, Schweineroulade mit Bohnen und Kartoffeln, serviert. Was übrigens auch von den Köchen der VERDIE GmbH in Burg schmackhaft zubereitet war. Nur mit der Notbeleuchtung kamen wir trotzdem alle aus und ließen es uns schmecken.

Die Sängerin hätte gern noch einige Titel gesungen, aber ohne Technik war es nicht möglich - schade - waren doch alle hell begeistert von dem schönen Programm. Es erinnerte uns alle sehr an frühere Zeiten. Erstaunlich war, dass viele die Texte noch im Kopf hatten und mitsangen.

Es blieb uns nichts weiter übrig, als die Veranstaltung zu beenden. Aber alle sind bestens nach Hause gekommen.

**Liebe Seniorinnen und Senioren,** da die Verabschiedung nicht so gut geklappt hat, möchte ich Ihnen allen noch mal für Ihr Kommen danken und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen für die künftige Zeit alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Man kann es kaum glauben, aber in 8 Wochen etwa beginnen schon wieder die Seniorenweihnachtsfeiern. Dafür viel Erfolg und Freude.

Ich danke noch mal allen, die zu diesem guten Erfolg beigetragen haben. Eine wirklich schöne Kirmes mit sehr großer Beteiligung.

*Ihre Marlies Lobeda*

## Unter Lemuren und Chamäleons

### Reiseziel Madagaskar

Der Aufenthalt auf Madagaskar kurz vor Einsetzen der Regenzeit erwies sich für meine Frau und für mich als echtes Abenteuer. Das Land ist größer als Deutschland und die beiden Hauptstädte liegen 8500 km Luftlinie auseinander. Eine direkte Flugverbindung gibt es nicht. Anschlussflüge werden über Johannesburg, Paris, Reunion oder Istanbul angeboten. Entgegen der Verabredung wurden wir nachts halb zwei nicht am Flughafen abgeholt. Das beste Haus am Platze in der Hauptstadt Antananarivo versprüht den Charme des in Cottbus etwa zur gleichen Zeit erbauten Hotels „Lausitz“.

Die Fahrt zwischen Reisterrassen zu den südlichen Nationalparks erfolgte auf einer schmalen, löchrigen Asphaltstraße, der einzigen Verbindung von der Hauptstadt Antananarivo in den Süden. Unserem Kleinbus gelang eine Durchschnittsgeschwindigkeit von immerhin 40 km/h, wodurch wir genügend Zeit hatten, die zahlreichen verunfallten LKW zu betrachten. Eine aus der französischen Kolonialzeit stammende Eisenbahnverbindung besteht nur noch lückenhaft, die Züge verkehren unregelmäßig aller zwei Tage, weil Ersatzteile fehlen. Die Bahnhöfe in den großen Städten wurden umfunktioniert.



*Auf der Nationalstraße Nr. 7*

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Menschen ernähren sich vorwiegend von Reis und Gemüse. Zebu-Fleisch, Hühnchen oder Fisch kann man sich, wenn überhaupt, meist nur selten leisten. Die Erosion des Bodens wird dadurch vorangetrieben, dass vor der Regenzeit das Weideland abgebrannt wird, weil die Tiere kein vertrocknetes Gras fressen, um so den Neuaustrieb zu beschleunigen.

Es gibt zwar eine Schulpflicht, aber daran hält sich niemand. Die Kinder sind willkommene Lastenträger oder müssen beim Ziegbrennen zur Hand gehen. Die meisten Dörfer verfügen über kein elektrisches Licht, Trinkwasser muss oft sehr weit hergeholt werden. Die sanitären Bedingungen sind katastrophal, wodurch sich auch die niedrigen Lebenserwartungen erklären lassen. Den Touristen wird beispielsweise empfohlen, sich die Zähne nur mit Mineralwasser aus Flaschen zu putzen. Garküchen sollten gänzlich gemieden werden. Dann die Überraschung. Selbst vom entferntesten Winkel aus kann man per Smartphone die Heimat erreichen. Digitales Zeitalter ohne Strom?

Die vielen Mühen nimmt man als Tourist notgedrungen in Kauf, um die weltberühmten Nationalparks besuchen zu können. Vor reichlichen dreißig Jahren wurde mit dem Anlegen begonnen der Parks, inzwischen gibt es 18. Sie dienen der Erhaltung und Bewahrung des Naturerbes. Einige von ihnen sind inzwischen einmalig geworden, weil sie Tiere beherbergen, die nur auf Madagaskar vorkommen. Auch bilden die Refugien eine der Haupteinnahmequellen des Staates.

Den Touristen, meist aus Frankreich, Japan und den USA, im Norden auch aus Italien, bietet die viertgrößte Insel der Erde eine beeindruckende Landschaft mit bizarren Felsformationen und einer schier einmaligen Fauna und Flora. Einige Tiere gibt es nur

in einem einzigen Nationalpark. Wir durften während mehrstündigen Wanderungen in sieben Nationalparks die Lemuren, Chamäleons, weitere Reptilien und Vögel in ihrer natürlichen Umwelt beobachten. Auf die gelungenen Fotos sind wir besonders stolz. Im Unterschied zum afrikanischen Festland, wo die Touristen die Nationalparks meist mit einem Geländefahrzeug bereisen, wird auf der Insel gewandert. Das erwies sich für uns als anstrengend und schweißtreibend, zumal man sich im Isalo-Gebirge zu oft auf unwegsamem Gelände bewegen muss. Festes Schuhwerk vermindert die Rutschgefahr auf nacktem Felsen. Der Ranomafana-Nationalpark zeichnet sich dagegen durch ein ausgebautes Wegenetz aus, wo gar die Entfernungen markiert sind.



Indri Indri



Kattas

Die bekanntesten Tiere sind wohl die Lemuren. Es soll um die hundert Arten geben. Ihr Name geht auf die römische Mythologie zurück. Die Geister der Toten, so die antike Vorstellung, belästigen als böse Spukgestalten die Menschen. Für die kleinen Säugetiere sind die feuchte Nase, ein wollartiges Fell und meist ein langer, buschiger Schwanz typisch. Sie ernähren sich von grünen Blättern, Samen, Früchten und Larven. Die größte lebende Art ist der Indri Indri, der Angst einflößend lärmern kann. Schade, dass wir kein Mikrofon einschalten konnten. Die kleinste Art sind die nachtaktiven Mauslemuren. Diese haben wir allerdings nicht zu Gesicht bekommen. Bekannt dürften die Kattas sein, die auch im Cottbuser Tierpark gehalten werden. Diese gelten als possierlich und sind mit einem besonderen Spieltrieb ausgestattet. Bedeutendster natürlicher Feind ist die Fossa, die mit dem kleineren Mungo verwandt ist, und das Tageslicht scheut.



Chamäleon als Insektenfalle

Chamäleons sind eine weitere Gruppe exotischer Tiere, die auf Madagaskar vorkommen. Manche von ihnen muten wie Lebewesen aus Urzeiten an. Viele können sich durch Anpassung an die Umgebung ausgezeichnet tarnen oder schrecken durch schrille Farben ab. Sie erscheinen träge. Kaum, dass sie sich bewegen. Nähert sich ihnen allerdings ein Insekt, ist die Zunge blitzschnell.

Ganz im Südwesten fanden wir bei Anakao einsame, erholsame Sandstrände und konnten die Fischer bei ihrer mühseligen Arbeit beobachten. Dass auf Madagaskar wieder einmal die Pest ausgebrochen war, ist auf den seltsamen Ahnenkult zurückzuführen. Wir erfuhren von den Toten erst nach unserer Rückkehr in die Heimat aus den hiesigen Medien.

Dr. Klaus Lange  
Fotos: H. und K. Lange

**Nachtrag:**

In der Arztpraxis von A. und T. Oskwarek in der Mittelstraße in Peitz sind derzeit weitere exotische Tierfotos von Dr. Lange ausgestellt. (kü)

**Veranstaltungen der AWO  
Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz**

OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz

**Montag, 06.11., 13.11., 20.11. (am 30.10. fällt aus)**  
13:00 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe  
(im Rathaus, obere Etage)

**Dienstag, 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.**  
11:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeit

**Dienstag, 21.11.**  
16:30 Uhr Fotoclub

**Mittwoch, 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.**  
13:00 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

**Donnerstag, 02.11., 09.11., 16.11., 23.11.**  
9:00 Uhr Gymnastik (im Rathaus, obere Etage)  
10:00 und 11:00 Uhr Reha-Sport (im Rathaus, obere Etage)  
14:00 Uhr Gymnastik im Sitzen  
16:00 Uhr Englisch  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus in Drehnow

**Freitag, 03.11., 10.11., 17.11., 24.11.**  
12:00 Uhr Qi Gong (im Rathaus, obere Etage)

Änderungen vorbehalten!

Ansprachpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672  
Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

**FLYER | FALZFLYER**  
Beilegung mit Verteilung in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt bitte Anfragen.

**LINUS WITTICH Medien KG** | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de



# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

#### So., 29.10.

10:00 Uhr Peitz

**Gottesdienst im Hüttenwerk/**  
Pfr. Malk und Popensemble

#### Di., 31.10. (500. Gedenktag der Reformation)

Vor 500 Jahren begann durch Martin Luther im Jahre 1517 das Zeitalter der Reformation. Das wird in unserem Pfarrsprengel hörbar, denn um **15:17 Uhr werden die Glocken läuten in Peitz, Drachhausen, Drehnow, Neuendorf, Preilack und Turnow.** Damit verbunden sind **eine Andacht um 15:00 Uhr in Drachhausen und ein Gottesdienst in Peitz um 15:00 Uhr** mit Pfr. Malk, der Theatergruppe und der Jungen Gemeinde.

#### Sa., 04.11.

19:00 Uhr Peitz

**Konzert mit „Silent Green“**

#### So., 05.11.

09:30 Uhr Peitz

Gottesdienst/Lektor

09:30 Uhr Drehnow

Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Drachhausen

Gottesdienst/Pfr. Malk

#### Sa., 11.11., Martinstag

16:30 Uhr Peitz

Treff an der Evangelischen Kirche  
Nach einer Andacht geht der Lampionumzug zur Katholischen Kirche.

#### So., 12.11.

09:30 Uhr Peitz

Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Turnow

Gottesdienst/Pfr. Malk

#### Mo., 13.11.

19:00 Uhr Peitz

Frauenkreis

#### So., 19.11.

09:30 Uhr Peitz

Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Preilack

Gottesdienst/Pfr. Malk

#### Mi., 22.11. (Buß- und Betttag)

17:00 Uhr Peitz

Abendmahl/Pfr. Malk

#### Fr., 24.11.

16:30 Uhr Drachhausen

Stille Andacht

#### So., 26.11.

09:30 Uhr Peitz

Gottesdienst/Pfr. Malk

09:30 Uhr Neuendorf

Gottesdienst/Schelberg

11:00 Uhr Maust

Gottesdienst/Schelberg

11:00 Uhr Turnow

Gottesdienst/Pfr. Malk

14:00 Uhr Drehnow

Friedhofandacht/Pfr. i. R. Schütt

14:00 Uhr Drachhausen

Friedhofandacht/Pfr. Malk

### Katholische Kirche Peitz

#### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10

Tel.: 035601 30487

www.lkg-drehnow.de

#### Mi., 25.10.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

#### So., 29.10.

09:30 Uhr Gottesdienst/M. Möbus  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 05.11.

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. K. Malk  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 12.11.

09:30 Uhr Gottesdienst/M. Mempel  
parallel Kindergottesdienst

#### Fr., 17.11.

16:00 Uhr Treff 50+

#### So., 19.11.

09:30 Uhr Gottesdienst/D. Dressel  
parallel Kindergottesdienst

#### Mi., 22.11. (Buß- und Betttag)

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/M. Mempel  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 26.11. (Ewigkeitssonntag)

09:30 Uhr Gottesdienst/M. Mempel  
parallel Kindergottesdienst

14:00 Uhr Friedhofsandacht (Pfr. i. R. D. Schütt)

#### Mi., 29.11.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

Tel.: 035607 436

#### So., 29.10.

09:00 Uhr Drewitz

Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Heinersbrück

Gottesdienst mit Taufe/  
Pfr. Kschenka

#### So., 31.10. (Reformationstag)

10:00 Uhr Tauer

Gottesdienst mit Taufe/  
Lektor Mucha u. Pfr. Kschenka

14:00 Uhr Heinersbrück

**Wendischer Gottesdienst/**  
Pfr. Kschenka

#### So., 05.11.

09:00 Uhr Tauer

Gottesdienst/Lektorin Proffen

10:30 Uhr Jänschwalde

Gottesdienst Lektorin Proffen

#### Sa., 11.11.

16:30 Uhr Jänschwalde

**Martinsfest**

#### So., 12.11.

09:00 Uhr Tauer

Gottesdienst/Lektor Mucha

09:00 Uhr Drewitz

Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Heinersbrück

Gottesdienst/Pfr. Kschenka

#### So., 19.11.

09:00 Uhr Jänschwalde

Kirche und am Denkmal/  
Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Tauer

Kirche und am Denkmal/  
Pfr. Kschenka

#### So., 26.11. (Ewigkeitssonntag)

09:00 Uhr Heinersbrück

Gottesdienst/Prädikant  
Lohmann

09:00 Uhr Drewitz

Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Jänschwalde

Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Tauer

Gottesdienst/Prädikant  
Lohmann

### **Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 30598

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

### **Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

---

Anzeigen